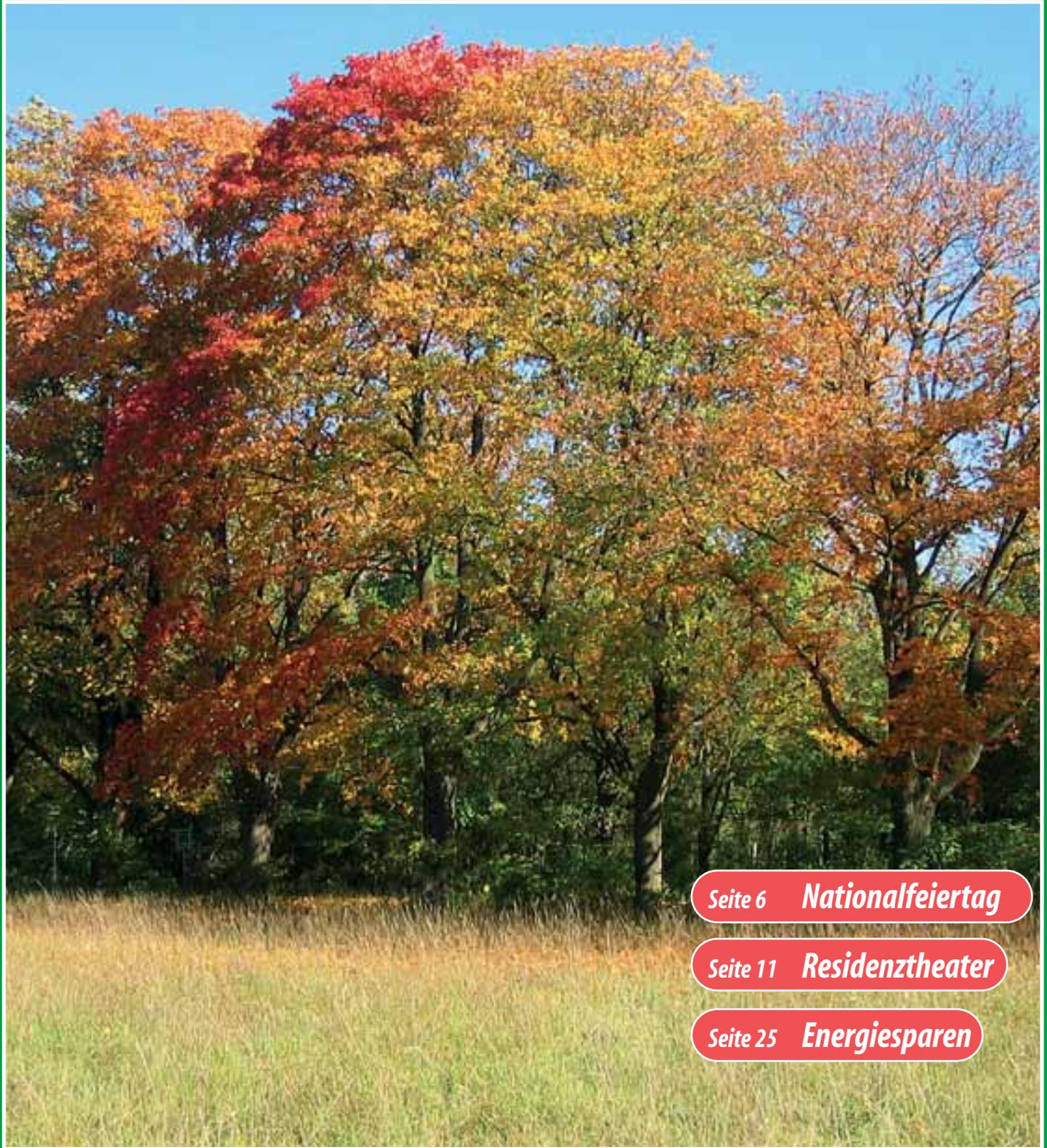


An einen Haushalt

Benachrichtigungspostamt 2000 Stockerau
Zugestellt durch Post.at • ohne Anschrift • info.Post

UNSERE STADT

STADTGEMEINDE STOCKERAU



Seite 6 **Nationalfeiertag**

Seite 11 **Residenztheater**

Seite 25 **Energiesparen**

Stockerauer Au; Spitz-Ahorn (wegen der spitzlappigen Blätter), lateinisch: *Acer platanoides*

RM 04A035764

Ausgabe Oktober 2008

A-2000 Stockerau
Rathausplatz 1

Telefon: 0 22 66 / 695
Telefax: 0 22 66 / 695-55

Internet: www.stockerau.gv.at
E-Mail: stadtgemeinde@stockerau.gv.at

Drei Botaniker in Stockerau

Die Botanik ist eine Wissenschaft, die heute nicht sehr viele Anhänger hat. Umso bemerkenswerter ist es, dass gleich drei Botaniker in Stockerau in Verbindung waren.



Dr. Franz Unger wurde am 30. November 1800 in Leutschach (Steiermark) geboren. Franz Unger promovierte Ende 1827 zum Doktor der Medizin. Er war zunächst Arzt und als solcher in Stockerau von 1828 bis 1829 und dann in Kitzbühel tätig. 1835 wurde er Universitätsprofessor in Graz und 1850 bis 1868 in Wien. Durch seine Werke über Anatomie und Physiologie der Pflanzen war er in ganz Europa bekannt. Er war mit Leib und Seele Botaniker und Mitbegründer der Paläobotanik in Österreich. Er zeigte die Ähnlichkeit des pflanzlichen Protoplasmas mit der Sarkode (Protoplasma) der niederen Tiere auf, erkannte den geschlechtlichen Charakter der Spermatozoiden der Moose, zeichnete die ersten Blütendiagramme, lehrte

die Veränderlichkeit und die genetische Verwandtschaft der Arten. Nach ihm sind eine baumartige Pflanzengattung (Ungeria) und verschiedene Pflanzenarten benannt. Er ist der Begründer der Lehre von Pflanzenkrankheiten. Nach einem arbeitsreichen Leben verstarb er am 13. Februar 1870 in Graz.

Etwas später lebte der Lehrer Johann Haring. Er wurde am 17. November 1845 zu Haslach bei Wildon in der Steiermark geboren und verehelichte sich 1899 in Stockerau. Er wohnte in der Bahnhofstraße 16. In Stockerau war er als Lehrer tätig. Er unterrichtete in der Volksschule, in der Gewerbeschule und im Gymnasium. Nach dem Amtskalender 1889 unterrichtete er im Gymnasium Musik. Er war Musiklehrer und Regenschori (Leiter des Kirchenchores und Orgelspieler). Haring erhob sich in seinem Wissen und Können weit über das gewöhnliche Niveau. Im Nachruf heißt es: „Gern lauschte man seinem kunstvollen Orgelspiele als Regenschori, seine

Präludien stimmten zu erhöhter Andacht. Volltönend klang seine Stimme aus dem Chor der Sänger“. Er war aber auch ein bedeutender Naturhistoriker und vor allem Botaniker. Seine Schriften erregten stets Aufmerksamkeit. Universitätsprofessoren traten mit ihm in Kontakt. Im Dienste der Wissenschaft durchstreifte er Au und Flur. Er kannte die Flora Niederösterreichs, der Alpen und noch weiter bis in ihre Spezialitäten und Abnormitäten. Er besaß auch gute astronomische und mathematische Kenntnisse. Von ihm stammen die Artikel „Floristische Funde aus der Umgebung von Stockerau in Niederösterreich“ (vorgelegt in der k.k. botanischen Gesellschaft in Wien am 5. Jänner 1887, 7. März 1888 und 20. Jänner 1907). Die Pflanzen sind dort durchwegs mit den lateinischen Namen benannt. Diese Artikel beinhalten wirklich ein großes Wissen, das man heute kaum mehr findet. Johann Haring verstarb am 25. März 1914 im 69. Lebensjahr in Stockerau.



Der dritte Botaniker ist der Lehrer Karl Lewisch. Von ihm ist nicht viel bekannt. Karl Lewisch wurde am 16. November 1851 in Haindorf, Bezirk Langenlois geboren und verehelichte sich am 7. Oktober 1875 in Stockerau. Er wohnte in Stockerau, Hauptstraße Nr. 35 und unterrichtete in der Mädchen-Bürgerschule. Er muss ein guter Botaniker und Pflanzensammler gewesen sein, denn von ihm ist ein Herbarium (Sammlung gepresster Pflanzen) im Museum erhalten geblieben, das z.B. Lilien, Spargelgewächse, Weiden, Birken, Becherfrüchtler, Farne, Schachtelhalme, Laubmoose, Lebermoose, Algen, Flechten und Pilze enthält.

Dr. Günter Sellinger

Bücherflohmarkt im Bezirksmuseum Stockerau, Belvedereschlössl am 26. Oktober 2008, 9 bis 11 Uhr, bis Ende November jeden Sonn- und Feiertag von 9-11 Uhr



Das Bezirksmuseum Stockerau veranstaltet einen Bücherflohmarkt. Es ist dies eine Gelegenheit, neben anderen

Büchern auch längst vergriffene heimatkundliche Literatur und Bücher von Stockerauer Dichtern, wie Dr. Bruno Kühnl, Dr. Fritz Felzmann, Dr. Nikolaus Britz bzw. Exemplare des Heimatspiegels, Korneuburger Kultur Nachrichten, Druckwerke über Nikolaus Lenau und div. Festschriften

Stockerauer Vereine und Institutionen zu erwerben. Viele bekannte Autoren aus der Weltliteratur, Heimatliteratur, Romane und Krimis werden im Angebot mit dabei sein, wie z.B. Johannes Mario Simmel, John Galsworthy, Boris Pasternak (Doktor Schiwago), Gustave Flaubert (Madame Bovary), Alexander Dumas (Die Kameliendame), Mitchell (Vom Winde verweht), Rabindranath Tagore, Taylor Caldwell, Rudolf v. Eichthal, Reimmichl, Daphne du

Maurier, Pearl S. Buck, Ludwig Ganghofer, Anzengruber, Donna Leon, A.J. Cronin, William Golding, Kurt Tucholsky, Irving Stone, Henry Morton, W. Somerset Maugham, Françoise Sagan, F.W. Weber (Dreizehnlinden), Theodor Fontane (Effi Briest), Stefan Zweig, Honoré de Balzac, Vicki Baum, Hermann Wouk, Ingeborg Bachmann, Karl Bartz, Maeve Binchy, Johanna Spiry, Anne Golon, Wilhelm Busch u.v.m.



Sehr geehrte Leserinnen! Liebe Leser!

Während der Sommermonate haben Wasserwerk und Kläranlage der Stadtgemeinde Stockerau ein gewaltiges Sanierungsprojekt begonnen. Sowohl die Wasserleitung als auch die Kanalanlagen sind in die Jahre gekommen. Die Hauptwasserleitung entlang der Hauptstraße stammt beispielsweise aus dem Jahr 1927. Diese veralteten Rohre bergen natürlich ein hohes Risiko für Rohrbrüche. Die Stadtgemeinde Stockerau wollte es nicht so weit kommen lassen und hat sich für ein modernes, schonendes Verfahren entschieden, bei dem kein durchgehendes Aufmachen der Straßendecke notwendig war. Dennoch gab es einige Wochen Verkehrsbeeinträchtigungen. Ich darf mich daher bei den Verkehrsteilnehmern und auch bei den Anrainern und Gewerbetreibenden für das Verständnis sehr herzlich bedanken. Im Frühjahr wird es notwendig werden, die weiteren Leitungen bis zum „scharfen Eck“ zu tauschen. UNSERE STADT wird zeitgerecht darüber informieren.

Ein völliges anderes Projekt betrifft das Gebäude des früheren „Landespensionisten- und -pflegeheimes Kolomansheim“. Hier konnte nach fast einem Jahr Verzögerung – deren Ursachen nicht in unserem Bereich gelegen sind – nun doch mit den Arbeiten begonnen werden. Die Planungen für ein neues „Haus St. Koloman“ sind sehr vielversprechend. Ein viergruppiger Kindergarten, eine Sozialstation und betreubare Wohneinheiten in verschiedenen Größen werden das Haus zu einem echten „Haus der Generationen“ und zu einem Vorzeigeprojekt in Niederösterreich machen.

Die Arbeiten an der Unterführung beim Blabolilheim laufen ebenfalls planmäßig. Derzeit wird bereits betoniert, sodass noch heuer mit einer Benützbarkeit gerechnet werden kann.

Ihr

Helmut Laab
Bürgermeister

Bürgermeisterstammtisch

Mittwoch, 15. Oktober 2008, 18.00 Uhr
Café Schwarz, Heidstraße 39

Mittwoch, 19. November 2008, 18 Uhr
Restaurant Rudi und Ricarda Schober
Rathausplatz 3, Rathauspassage

Inhalt

| | |
|---------------------------------|----|
| Drei Botaniker in Stockerau | 2 |
| Stadtratsmitglied/Gemeinderat | 4 |
| Pfarrer | 5 |
| Nationalfeiertag | 6 |
| Mosaikrestaurierung | 9 |
| Erdäpfelfest 2008 | 10 |
| Residenztheater | 11 |
| Hundebesitzer Information | 12 |
| Pflegeheime | 13 |
| Schülereinschreibung | 14 |
| 25 Jahre Rot Kreuz-Dienststelle | 15 |
| Lesezeichen | 16 |
| WasWannWo | 17 |
| Polizei | 22 |
| Feuerwehr | 23 |
| Vorweihnachtszeit | 24 |
| Energiepreise | 25 |
| ASKÖ | 27 |
| Gemeinderat | 29 |
| Gitti City | 30 |
| Pranger / Vorhang | 32 |
| Servicedienste | 34 |

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlag:

Stadtgemeinde Stockerau,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Herausgeber:

Bürgermeister Helmut Laab,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Gestaltung und Druck:

Bösmüller Print Management,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Str. 3,
www.boesmueller.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

15. Oktober 2008

Inseratenannahmeschluss:

12. Oktober 2008

Über unsere Stadt immer informiert!



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

Wie schon in der Vergangenheit möchte ich Ihnen auch heute als für das Bauwesen und Straßen zuständiger Stadtrat eine Leistungsbilanz unseres Bauamtes sowie einen Überblick über die größeren Bauvorhaben geben. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 101 Bauverhandlungen, davon für Wohnhäuser sowie 16 Lo-

kaugenscheine bzw. Überprüfungen durchgeführt und an 65 gewerblichen und energie-rechtlichen Verhandlungen mitgewirkt. 16 Bewilligungen für Grundstücksteilungen erteilt, 4 Grundverkäufe für Einfamilienhäuser, Kleingartenhäuser und Gewerbebetriebe wurden durchgeführt. 193 straßenpolizeiliche Genehmigungen und Verordnungen erteilt, 94 verschiedene Verkehrsangelegenheiten betreut, rund 191 Bauanzeigen bearbeitet sowie 78 feuerpolizeiliche Überprüfungen durchgeführt. Darüber hinaus wurden 36 Baulandbestätigungen ausgestellt

und bei 173 Bauvorhaben konnte die Fertigstellung bestätigt werden.

Neben all diesen mehr oder weniger aufwändigen „Routinearbeiten“ gab es auch wieder einige größere Bauvorhaben privater Investoren zu betreuen.

Größere Reihenhau- bzw. Wohnhausanlagen wurden unter anderem von der Gebös in der Schidlagasse, der Kantor Bauges.mbH. in der Schaumannngasse sowie der Baugenossenschaft Schönerer Zukunft in der Landstraße geplant bzw. errichtet.

Westlich der Wiesener Straße wurden 54 neue Bauplätze geschaffen.

Ich denke, dass sich die Leistungsbilanz des Stadtbauamtes für das Jahr 2007 wieder sehen lassen kann. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtbauamtes haben im vergangenen Jahr ausgezeichnete Arbeit geleistet und werden sich sicher auch in Zukunft bemühen, für die Anliegen aller Bürgerinnen und Bürger da zu sein.

Ihr

Helmut Gatterer
Stadtrat für Bauwesen und Straßen

Umfangreiche Baumaßnahmen in unseren Kindergärten

Mit Änderung des Kindergartengesetzes durch die NÖ Landesregierung soll auch die Betreuung von Kindern ab 2,5 Jahren in öffentlichen Kindergärten ermöglicht werden.

Um dieser Änderung gerecht zu werden, würden in unserem Stadtgebiet schlagartig 8 zusätzliche Kindergartengruppen erforderlich sein. Die Stadtgemeinde Stockerau hat sich nun das ehrgeizige Ziel gesetzt, diese 8 Gruppen bis zum Herbst 2009 zu errichten. Als erster Schritt sollen beim „Europakindergarten“ zwei zusätzliche Gruppen angebaut werden. Nach den Plänen vom Atelier Fürntner-Tonn besteht die Absicht,

diesen Zubau in westlicher Richtung anzudocken. Für dieses Vorhaben sind bereits sämtliche Bewilligungen eingeholt. Das öffentliche Ausschreibungsverfahren für die erforderlichen Bauleistungen ist so weit abgeschlossen, dass noch im September 2008 mit der Beauftragung der wichtigsten Gewerke zu rechnen ist. Erste vorbereitende Baumaßnahmen wurden schon in den Sommerferien durchgeführt und in wenigen Wochen werden die ersten Baumaschinen loslegen. Wenn keine unvorhergesehenen Bauverzögerungen eintreten, können mit Beginn des Jahres 2009 die ersten beiden Gruppen den



Betrieb aufnehmen. In weiterer Folge soll im ehemaligen Landespensionistenheim Kolomansheim ein neuer 4-gruppiger Kindergarten entstehen. Auch hier sind alle erforderlichen Be-

willigungen eingeholt. Die Planungsleistungen der Kuchler ZT GmbH sind so weit abgeschlossen, dass derzeit das öffentliche Ausschreibungsverfahren läuft. Mit einem Baubeginn ist bei

diesen Vorhaben noch im Herbst 2008 zu rechnen. Zu guter Letzt werden beim Bräuhauskindergarten zwei zusätzliche Kindergarten-Gruppen in den Räumlichkeiten der jetzigen Musikschule errichtet. Dafür ist es erforderlich, die Musikschule an einen anderen

Standort zu verlegen. Die Musikschule wird ihr neues Zuhause im ehemaligen Bundesamtsgebäude – Judithastraße 5 – finden. Die Planungsarbeiten von Arch. DI Manfred Bohn sind soweit fortgeschritten, dass mit dem öffentlichen Ausschreibungsverfahren in

den nächsten Wochen begonnen wird. Sie sehen schon, in den kommenden 15 Monaten wird sich einiges verändern, vieles wird umgebaut, saniert und erweitert. Im Herbst 2009, sofern keine unvorhersehbaren Überraschungen auftreten, können wir mit 8 zu-

sätzlichen Kindergarten-Gruppen die Betreuung von Kindern im Alter ab 2,5 Jahren ermöglichen. Über den weiteren Verlauf der bevorstehenden umfangreichen Baumaßnahmen werden wir Sie gerne in den nächsten Ausgaben von „UNSERE STADT“ informieren.

Das Karussell des Lebens



„Geiz ist geil.“ *Werbeslogan einer Handelskette*

„Es war keiner unter ihnen, der Mangel hatte, denn wer von ihnen Äcker oder Häuser besaß, verkaufte sie und brachte das Geld für das Verkaufte und legte es den Aposteln zu Füßen und man gab einem jeden, was er nötig hatte.“

Aus der Bibel

Das Lebenskarussell dreht sich mit uns und wir klammern uns fest. Es gibt Zeiten, in denen wir aufjauchzen und jubeln: Das Leben ist schön; doch das Karussell dreht sich weiter, und es kommen andere Zeiten: Zeiten, in denen wir uns am Leben wund reiben, in denen es uns fremd und feindselig begegnet.

Die ganze Zeit sind wir auf der Suche nach Geborgen-

heit, Wärme und Anerkennung.

Die ganze Zeit begleitet uns die Angst, zu kurz zu kommen, etwas zu verpassen.

Die ganze Zeit versuchen wir, uns in unserer grellen, bunten und manchmal auch beängstigenden Welt zu behaupten. Lebenshungrig versuchen wir unsere Bedürfnisse zu befriedigen; doch ist eines gestillt, tritt das Nächste auf den Plan.

Der Kirchenvater Augustinus bringt unseren Lebenshunger, unsere Süchte und Sehnsüchte mit Gott in Verbindung, wenn er bilanziert: Unruhig ist unser Herz – bis es Ruhe findet in dir!

Kann das sein, dass in all unseren Lebensäußerungen die Sehnsucht nach Gott mitschwingt? Ist nicht selbst die Liebe zu den Menschen, an denen wir hängen, ein Versuch, unser Heimweh zu stillen?

Hoffen wir nicht mit jedem Lebenstraum, den wir uns verwirklichen, dem Ziel näher zu kommen?

Kein Wunder, dass wir immer wieder Enttäuschungen erleben: Kein Mensch, kein materielles Gut vermag unsere Lebenssehnsucht zu stillen. Jeder schmerzvolle Abschied, jede dunkle Erfahrung macht uns dem Le-

ben gegenüber ein wenig misstrauischer. Deshalb bin ich Jesus so dankbar, dass er unsere guten wie problematischen Lebenserfahrungen mit Gott in Verbindung bringt und uns dabei an unsere Herkunft erinnert: Wir sind Kinder des Vaters im Himmel. Wir haben Wohnrecht im Himmel und daher allen Grund, was wir sind und haben mit unseren Mitmenschen zu teilen. Wir brauchen nicht mit unserem Leben zu geizen, weil Gott die Versprechen einlöst, die wir uns vom Leben machen.

Wer Gott vertraut, wird nicht länger ängstlich seine Zeit und Kraft für sich allein

verbrauchen, sondern großzügiger mit anderen teilen - und dabei die Erfahrung machen, dass sich so sein Leben erfüllt, dass ihm vieles zufällt, was er vorher verzweifelt zu erreichen suchte und was ihm doch stets entglitt. Die Angst zu kurz zu kommen weicht der Großzügigkeit; der Großzügigkeit uns selbst, aber auch anderen gegenüber. Diese Großzügigkeit wünsche ich uns allen!

Ihr Pfarrer

Christian Brost

Bezirksmuseum Stockerau Fotowettbewerb „Grünes Stockerau“



Am 31. Oktober 2008 ist Einsendeschluss für den im Jänner 2008 gestarteten Fotowettbewerb „Grünes Stockerau“.

Preise im Gesamtwert von € 800,- warten auf die Gewinner.

Einsendungen an:

Stadtgemeinde Stockerau
Kulturamt - Bezirksmuseum Stockerau
Kennwort: „Grünes Stockerau“
Josef-Wolfik-Straße 1, 2000 Stockerau

Informationen über den Fotowettbewerb finden Sie in der Juni-Ausgabe „Unsere Stadt“ oder unter www.stockerau.gv.at

Vom „Befreiungstag“ über den „Tag der Fahne“ zum „Nationalfeiertag“

Der Nationalfeiertag, an dem das offizielle Österreich am 26. Oktober der Verabschiedung des Neutralitätsgesetzes gedenkt, besteht in dieser Form als staatlicher arbeits- und schulfreier Tag erst seit 1967. Der Blick auf die wechselhafte geschichtliche Entwicklung dieses Gedenktages zeigt ein Spiegelbild der politischen Positionen der österreichischen Parteien und Verbände.

Nach Kriegsende beging Österreich erstmals 1946 den Jahrestag der Befreiung Wiens durch die Rote Armee am 13. April 1945. Zahlreiche öffentliche Plätze wurden umbenannt, Marmortafeln erinnerten an die Rote Armee als "Befreierin Wiens", Gedenkgottesdienste wurden abgehalten und die Glocken des Rathauses wieder aufgezogen. Dieser "Befreiungstag" als Tag des Gedenkens an das Ende der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft wurde zuerst in Wien, später auch in anderen Bundesländern gefeiert.

In den darauffolgenden Jahren wandelte sich aber die öffentliche Meinung; der Alltag unter der alliierten

Besatzung überlagerte die Freude über die Befreiung vom NS-Regime. Die Begeisterung ging mit der Zeit zurück, bis sie mit dem Scheitern der Staatsvertragsverhandlungen bei der Berliner Konferenz 1954 ihren Tiefststand erreichte: Eine neue Phase der Geschichte der Feiertage begann im Jahr 1955. Am 15. Mai 1955 wurde der Staatsvertrag unterzeichnet, der Österreich die Freiheit bringen sollte. Dieser Vertrag musste von allen Signatarstaaten (Frankreich, Großbritannien, Sowjetunion und USA) ratifiziert werden, die letzte Ratifizierungsurkunde wurde am 27. Juli 1955 hinterlegt. Damit begann die vertraglich verein-



barte Frist von 90 Tagen, in der die Besatzungstruppen Österreich zu verlassen hatten. Der 25. Oktober 1955 war der letzte Tag dieser 90-Tage-Frist. Der erste Tag, an dem keine fremden Truppen mehr auf österreichischem Hoheitsgebiet standen, war der 26. Oktober. An diesem Tag beschloss der österreichische Nationalrat in Form eines Verfassungsgesetzes die immerwährende Neutralität.

Am 11. September 1956 wurde im Ministerrat auf Antrag von Unterrichtsminister Drimmel beschlossen, alljährlich den Tag der österreichischen Fahne am 26. Oktober zu begehen. Erstmals wurde dieser „Tag der Fahne“ am 25. Oktober 1957 begangen.

1965 wurde in Parlament und Bundesregierung beraten, welcher Tag als „Nationalfeiertag“ begangen werden sollte. Zur Auswahl standen:

15. Mai - Unterzeichnung des Staatsvertrags im Jahr 1955

12. November - Gründung der 1. Republik im Jahr 1918

27. April - Unabhängigkeitsproklamation im Jahr 1945

26. Oktober - Beschluss des Bundesverfassungsgesetzes über die österreichische Neutralität.

Die breiteste Zustimmung fand der 26. Oktober, und so beschloss es der österreichische Nationalrat am 25. Oktober 1965. Seit dem Jahr 1967 gilt an diesem Tag auch die Feiertagsruhe.

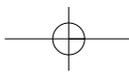
Das österreichische Bundesheer begeht diesen Tag mit Angelobungen und seit 1995 mit einer Parade auf der Wiener Ringstraße. In den Landeshauptstädten und am Wiener Heldenplatz gibt es "Leistungsschauen" genannte Waffenschauen. In Wien kann man die im Eigentum des Bundes stehenden Museen („Bundesmuseen“) bei freiem Eintritt besuchen und seit dem Beginn der Fitness-Welle finden in ganz Österreich zahlreiche „Fit-Märsche“ statt.

In Stockerau findet alljährlich am 26. Oktober ein Tag der offenen Tür im Rathaus statt.

26. 10. 1955: Der letzte Besatzungssoldat verlässt Österreich. Der Nationalrat beschließt das Gesetz über die immerwährende Neutralität Österreichs.



Dr. Bruno Kreisky Ing. Leopold Figl Dr. Adolf Schärf Ing. Julius Raab

**BM.I**

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2008, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.296 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

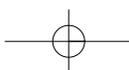
Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



**Achtung! Am 4. Oktober nur Probealarm.
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**





20 Jahre Verein „Aktion Lebensraum Wald“

Das Jubiläum des Vereines fand am 12.09.2008 im Lenau-saal des Z-2000 statt. Ca. 80 Gäste fanden sich ein, unter ihnen Gratulanten und Festredner aus Politik und Wirtschaft.



Projektleiter Karl Roll, Dipl.Ing. Reuss - Reissche Gutsverwaltung, Mag. Karl Fakler - Landesgeschäftsführer des AMS-NÖ, Helmut Laab - Bürgermeister von Stockerau - DSA Leo Schidl - Vereinsvorstandsmitglied von ALW, Fr. Veronika Korzonek - AMS Korneuburg, Herbert Nowohradsky - 2. Präsident des NÖ Landtages, Dr. Norbert Haselsteiner - Bezirkshauptmann Korneuburg

Bürgermeister Laab und Landesgeschäftsstellenleiter Mag. Fakler unterstrichen die Notwendigkeit dieser Einrichtung für ehemals langzeitarbeitslose Männer und signalisierten sogar ihre Unterstützung für weitere fünf Plätze für langzeitarbeitslose Frauen aus dem Bezirk Korneuburg.

Allgemein würdigten alle Festredner diese soziale Einrichtung und bedankten sich bei den Mitarbeitern des Forstprojektes Stockerau sehr herzlich. Immerhin habe man in den letzten 20 Jahren ca. 300

ehemals arbeitslosen Männern für ein Jahr einen fixen Arbeitsplatz geboten und sie noch zusätzlich durch soziale Unterstützung wieder ins Regelberufsleben integriert. Über 50% der ehemaligen Transitarbeitskräfte des Forstprojektes Stockerau haben nach ihrem Transitjahr wieder einen fixen Arbeitsplatz gefunden!

Nach den Ansprachen leitete sich eine interessante Podiumsdiskussion mit dem Publikum ein. Unter anderem berichteten Vertreter der Stockerauer Wirtschaft von ihren positiven Erfahrungen mit ehemaligen Transitarbeitern des Forstprojektes. Besonders Herr Stadtrat Moll schilderte eindrucksvoll ein gelungenes Bei-

spiel an Integration eines Mitarbeiters in seinem Stockerauer Elektromotorenbetrieb.

Marc Hofbauer moderierte die Veranstaltung und zwei Musiker sorgten vor Ort für gute Unterhaltung.

Nach der Podiumsdiskussion wurde das reichliche Buffet eröffnet.

Unschlagbare Preise

Windschutzscheiben-Tausch
+ Steinschlagreparatur

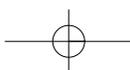
NETROUGLAS

Peter Netroufal
Werkstatt: 2000 Stockerau
Eduard-Rösch-Straße 60A im Hof

GSM: 0664/40 50 314
Fax: 02266/68 359
E-Mail: netrouglas@aon.at

Vorort

SERVICE
rund ums KFZ
zum Toppreis



Mosaikrestaurierung

In den Jahren 1974 bis 1976 wurde vom Bundesland Niederösterreich das damalige NÖ Landesaltenheim „Kolomansheim Stockerau“ errichtet. In der Zwischenzeit – UNSERE STADT berichtete bereits mehrfach darüber – wurde ein neues Landespflegeheim, die „Arche Stockerau“ errichtet und ihrer Bestimmung übergeben und das alte Gebäude an die Stadtgemeinde Stockerau übertragen. Für dieses Haus werden betreubare Wohnungen, eine Sozialstation und ein viergruppiger Kindergarten überlegt bzw. geplant.



Das damalige NÖ Landesaltenheim wurde solide gebaut, nach dem technisch letzten Stand errichtet und auch künstlerisch gestaltet. Die Hauptfassade schmückt ein großes Mosaik aus Murano-Glas von Diplomgraphiker Hermann Bauch aus Kronberg, Bezirk Mistelbach, welches einen blühenden Baum als Erinnerung an die Sage über den hl. Koloman und ein Sonnensymbol darstellt. Die Fenster der Kapelle stammen von Oberbaurat DI Ernst Sigwald und stel-

len sich als Betonglasfenster in einer abstrakten Farbkomposition dar.

Für die Kapelle wurden schließlich vom Purkersdorfer Bildhauer Horst Aschermann ein Kreuzweg, ein Tabernakel und ein Kreuzifix als Bronzereliefs geschaffen. Diese Gegenstände wurden in die Kapelle der neuen Arche Stockerau übersiedelt.

Beim Umbau des Gebäudes wird einem zukunftsorientierten Standard entsprechend eine Vollwärmefassade der Fa. Saint-Gobain Isover aufgebracht werden. Die beiden Mosaikbilder auf der Hauptfassade kön-

nen daher nicht an Ort und Stelle verbleiben. Als Zeitdokumente der 70er Jahre sind sie erhaltenswerte Kunstwerke, die mittlerweile auch eine beträchtliche Wertsteigerung erfahren haben. Die Stadtgemeinde Stockerau hat sich daher entschlossen, die beiden Mosaikbilder durch die Restauratorin Christine Klases-Sopar und ihr Team fachgerecht abnehmen und restaurieren zu lassen. Rund 60.000 Mosaiksteine müssen in mühevoller Kleinarbeit abgenommen,



gereinigt und auf einem geeigneten Untergrund aufgebracht werden, um zu einem späteren Zeitpunkt wieder an der Außenfassade angebracht werden zu können.

Wer aber war Hermann Bauch?

Prof. Hermann Bauch wurde am 12. Mai 1929 in Kronberg geboren. Nach dem Besuch der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt in Wien und der Malerschule Leesdorf bei Baden ging er nach Zürich. Nach seiner Rückkehr nach Wien war er als freischaffender Künstler mit dem Schwerpunkt Mosaik, Sgraffito und Wandmalerei im öffentlichen, sakralen und privaten Raum tätig. 1957 gründete er die Wiener Mosaik- und Glaskunstwerkstätte und 1961 den "Himmelkeller" in Kronberg, wohin er 1971 sein Atelier und seine künstlerische Werkstätte übersiedelte.

Die Ausstellung "Brot und Wein" 1974 gilt als erste

große Pionierarbeit auf dem Weg zur Rettung der Kellergassen im Weinviertel.

Aus dem ursprünglichen Presshaus "Himmelkeller" entwickelte sich bis heute ein Museum auf mehreren unter- und oberirdischen Ebenen, das Kunst, Kultur und Kulinarik zeigt und verbindet.

1979 erhielt Hermann Bauch den Ehrentitel Professor und 1989 das Goldene Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst.

Am 11. April 2006 verstarb der Künstler im 77. Lebensjahr in Kronberg.

Laut einem Zitat von Hanna Molden ist Hermann Bauchs Lebenseinstellung eine halbnaive, halbbeschauliche, in ihrer Gänze aber bestrickende, voll von Symbolismen, in der der Baum eine atavistische, der Hahn eine sinnliche und der Kreis als Schöpfungssymbol ohne Anfang und Ende Bedeutung haben.

Erdäpfelfest 2008 - Erfolg durch Zusammenarbeit

Die Initiative „So schmeckt Niederösterreich“ unterstützte das Erdäpfelfest STOCKERAU (red).

Weit über zehntausend Besucher strömten dieses Jahr zum 4. Erdäpfelfest in Stockerau. Die Neuerungen und Ergänzungen des Festes in diesem Jahr wurden von vielen Besuchern positiv hervorgehoben.

Oft unerwähnt, aber immens wichtig sind die Kooperationen und Unterstützer von derart großen Veranstaltungen. So hat

auch wieder die Stadtgemeinde Stockerau und ihre Mitarbeiter vor Ort tatkräftig mitgeholfen.

Neu beim 4. Erdäpfelfest war die Unterstützung durch die Initiative „So schmeckt Niederösterreich“ von LR Josef Plank und LH Erwin Pröll, welche zur Eröffnung des Bauernhofes stolz von deren Vertretern präsentiert wurde. Bleibt zu hoffen,

dass diese positive Entwicklung anhält, um näch-



Foto: Tomek

stes Jahr weitere Attraktionen bieten zu können.

„Action-Potatoes“ statt Couchpotatoes am Erdäpfelfest

Das Erdäpfelfest 08 – keine Chance für Couchpotatoes bei der Sportunion

Für Kids und Teens hatte das heurige Erdäpfelfest einiges zu bieten. Das war unter anderem auch dem zwölfköpfigen Team der SPORTUNION Stockerau zu verdanken, das an beiden Tagen des Stockerauer Stadtfestes die Union-Aktivitätsstationen am Erlebnispfad betreute. Geboten wurden verschiedene Spiele, bei denen nicht Kraft, sondern Freude an Bewegung, Geschick und Koordination gefragt waren.

Beim Sportstacking („Becherstapeln“), einer Sportart, in der auch Weltmeisterschaften ausgetragen werden, zählen Tempo, Links-Rechts- und Hand-Auge-Koordination. Ein richtiger Renner war der MFT-Balancetest, bei dem sich Jung und Alt nicht aus dem Gleichgewicht bringen lassen durften. Hier zeigte sich, dass die Kinder in Sachen Standfestigkeit ihren Eltern oft einiges voraus hatten. Ihr Talent als Artistinnen und Artisten be-

wiesen die Kids und Teens bei der Äquibrilistik-Station. Hier wurde jongliert, was das Zeug hielt. Im „teufelischen“ Wettkampf gegen die Schwerkraft konnte man sein Geschick mit Diabolo und Flowersticks unter Beweis stellen. Ein ruhiges Händchen und eine gehörige Portion Beharrlichkeit verlangte das Tellerdrehen von den vielen Besucherinnen und Besuchern der UNION-Action-Station ab. Auf einen kreativen Kopf voller guter Ideen kam es beim Herstellen von Ansteck-Buttons an. Einfallsreichtum kam auch beim Kinderschminken zum Einsatz, was dafür sorgte, dass Tiger, Kätzchen, Häschen, Blumenkinder und andere phantasievolle Gestalten sich auf dem Erdäpfelfest tummelten.

Präsentiert wurde natürlich auch das aktuelle Bewegungsprogramm der Sportunion, das mit Basketball für „boys & girls“ und Krafttraining Neues



zu bieten hat, die Workshops „Besser essen“ und „Mamma Mia“ sowie andere Aktivitäten wie Wanderungen und einem Jugendtreff.

Für großen Zuspruch des Publikums sorgte auch dieses Jahr wieder die tolle Tanzshow der Tanzflöhe und Popdancer. Am Samstag eroberten die Mädchen mit flotten Choreografien die Hauptbühne.

Fotos vom diesjährigen Erdäpfelfest und das aktuelle Bewegungsangebot der Sportunion gibt es auf der Homepage www.stockerau.sportunion.at.

Ferienspiel 2008

Am Samstag, dem 31. August 2008, wurde im Rahmen des Erdäpfelfestes das Gewinnspiel des Ferienspiels 2008 prämiert. Über den Hauptgewinn, ein Fahrrad mit Helm, gespendet von der Wiener Städtischen Versicherung, freute sich Iris Karl.



Saisoneneröffnung 2008/2009 im Residenztheater „Jugendverbot“ – zum Empören, zum Sinnieren, zum Betören ...

Es war wieder soweit. Das Residenztheater in der Residenz Stockerau eröffnete mit einer ausverkauften Premiere der Erfolgsproduktion „Jugendverbot“, die als Koproduktion mit den Clingenburger Festspielen/Main vom Publikum mit großem Beifall angenommen wurde.

Die Hausherrn Hermann Kreiger von Specialhomes als Veranstalter, und Richard Maynau als Direktor des Residenztheaters haben es geschafft, mit viel Gespür für anspruchsvolle Unterhaltung einen Spielplan zu-

sammenzustellen, der in so manchem Stadttheater seinesgleichen sucht. Und so war auch der Saisonstart des Residenztheaters mit „Jugendverbot“ ein richtiger Renner.

Literaten können ziemlich böse Finger sein. Songwriter auch. Und dann gibt es noch schlimme Finger, die schlüpfrige Liedchen und frivole Texte sammeln und einen Liederabend daraus stricken. Der heißt dann völlig zu Recht „Jugendverbot“ und ist nur für Erwachsene ab 21 Jahren gedacht.

Irene Budischowsky ist eine

sehr gut aussehende Frau, freundlich, sympathisch, mit Ausstrahlung. Sie ist souverän im Auftreten, sicher im Gesang, ihre Bühnenerfahrung ist in jeder Pose spürbar - ihre Lust am Auftritt in jedem Lied.

Man kann sich schon auf viele weitere Abende im Residenztheater freuen, als nächstes am Samstag, dem 11. Oktober, 20 Uhr mit dem "Alt Wiener Concertcafe". Diesmal vollkommen jugendfrei und voll mit den schönsten und bekanntesten Wienerliedern, eingepackt in eine spannende

Handlung über ein altes Wiener Kaffeehaus und seinen Gästen.



Schüler und Lehrer der Musikschule Stockerau als darstellende und konzertierende Künstler begehrt!

Der Besuch der MUSIKSCHULE in Stockerau ist natürlich keine Garantie für eine künstlerische Karriere. Dazu gehören auch Talent, Neigung, harte Arbeit und eine entsprechende Förderung in der Familie. Beatrice KUDLACEK konnte einen Teil der in der MUSIKSCHULE Stockerau angebotenen Ausbildungsmöglichkeiten (in ihrem Fall musikalische Früherziehung, Klavier, Gesang und Chor) nutzen und in Engagements durch den ORF umsetzen.

Sie hat bereits in 7 Folgen von "HELMI" mitgespielt. In der von Thomas BREZINA neu gestalteten Sen-



derung „Tom Turbo“ ist sie eine von 10 neu engagierten DarstellerInnen und spielt eine der beiden Hauptrollen. Beatrice KUDLACEK wird auch im ORF ("KidsTV") - in der im September startenden

neuen Reihe "Sprache der Woche" die rumänische Sprache vorstellen.

Nur in Ausnahmefällen kann eine Karriere wie die von Beatrice KUDLACEK zustande kommen, aber ohne die durch die MUSIKSCHULE Stockerau angebotene Ausbildungsvielfalt und durch entsprechend geschulte und motivierte LehrerInnen wäre sie nicht möglich gewesen.

„Lange Nacht der Musik“ im Pleyel-Museum am 4. Oktober 2008

An dem ambitionierten Projekt wird in diesem Jahr auch die MUSIKSCHULE Stockerau teilnehmen. Im „PLEYEL-Museum“ in RUPPERTS-THAL (ca. 24 km von Stockerau) konzertieren die Musikpädagogen Mag. Adolfo LOPEZ-GOMEZ (mit einem aus der Zeit Pleyel's stammenden Klavier), Mag. Walter JIRANEK – Fagott und Thomas GRÖGER – Violine. Das Trio, bekannt durch zahl-

reiche Auftritte bei den Lehrerkonzerten, präsentiert aus seinem reichhaltigen Konzertrepertoire ein klassisches Pleyel'sches Klaviertrio.

Teilnehmend an der „langen Nacht der Musik“ sind auch ein Klarinetten- und ein Querflötenduo. Ersteres mit den Musikschülern Tobias FICHTINGER und Daniela RATSCH besetzt. Querflöte spielen Julia MATHE und ihre Lehrerin Astrid GROHER.



Hundebesitzer aufgepasst!

Folgende, vom Gesetzgeber vorgegebene Regeln sind von Hundebesitzern einzuhalten:

NÖ Polizeistrafgesetz:

1. Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.
2. Hunde dürfen ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedung (Zaun, Mauer,...) so hergestellt und instand gehalten sind, dass die Tiere das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen können.
3. Wer einen Hund hält oder in Obsorge nimmt, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen oder zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.
4. Der Halter eines Hundes darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen oder zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

Für den Fall, dass diese Vorschriften nicht eingehalten werden, droht dem Hundebesitzer eine Strafe von bis zu 7.000 Euro.

NÖ Jagdgesetz:

Hundehalter müssen dafür sorgen, dass die Hunde im Jagdgebiet weder wildern noch revieren bzw. herumstreunen können.

Wichtig:

Der Jagdaufseher und Jagd ausübungsberechtigte ist verpflichtet, wildernde Hunde sowie Hunde, die sich erkennbar der Einwirkung ihres Halters entzogen haben und außerhalb

ihrer Rufweite im Jagdgebiet abseits öffentlicher Anlagen herumstreunen, zu töten.

Davon ausgenommen sind erkennbare Jagd-, Blinden-, Behinderten-, Lawinen-, Katastrophensuch- und Hirtenhunde, die für die Aufgaben, für die sie ausgebildet wurden, verwendet werden und sich bei der Erfüllung dieser Aufgaben vorübergehend der Einwir-



kung ihres Halters entzogen haben.

Weiters sind Hunde, die aufgrund ihrer Rasse, ihrer Größe oder ihrer Schnelligkeit erkennbar für das freilebende Wild keine Gefahr darstellen, ausgenommen.

Auch hier darf für eine Übertretung des NÖ Jagdgesetzes von der Bezirkshauptmannschaft eine Strafe von bis zu 7.000 Euro verhängt werden.

Quelle: Amtsblatt Korneuburg, Nr. 12/2008

Bauern- und Wetterregeln im Oktober

Im Oktober der Nebel viel,
bringt der Winter Flocken viel.



Hält der Oktober das Laub,
liegt zur Christnacht noch Staub.

Schneit's im Oktober gleich,
dann wird der Winter weich.

18. Oktober

Ist St. Lukas mild und warm,
kommt ein Winter, dass Gott erbarm.

21. Oktober

An Ursula muss das Kraut herein,
sonst schneien Simon und Judas (28.10.) hinein.

31. Oktober

St. Wolfgang im Regen,
verspricht ein Jahr voll Segen.

Tag der offenen Tür am 6. September 2008 im Pflegeheim der Stadt Stockerau

Ziel war es, Betroffene und Interessierte zum Thema

- Altenpflege
- Aufnahme in ein Pflegeheim
- das Leben im Pflegeheim und
- über Projekte im Heim zu informieren.

Weiters war es Ziel, das „ANSEHEN“ des Alters, das ein Teil unseres Lebens ist, wieder in das Bewusstsein der Gesellschaft zu ru-

fen. Zu unserer Freude folgten der Einladung sehr viele Besucher. Im Foyer des Pflegeheimes wurde durch Herrn Bgm. Laab und Frau Vizebgm. Hermanek die Bilderausstellung von Frau Hangel Valerie eröffnet. Die Künstlerin wohnt seit 2004 in unserem Haus und hat seitdem ihre Mal-Leidenschaft wiederentdeckt.

Gertrude Spulak
Pflegedienstleitung



HL Gottfried Lanik, BDL Gertrude Spulak, Valerie Hangel, Vizebgm. Susanne Hermanek, Bgm. Helmut Laab



Stadtrat Peter Hopfeld, LABg. Hermann Haller, Vizebgm. Susanne Hermanek, Karin Knittl, Franziska Knittl, Stadtrat Hannes de Witt, BDL Gertrude Spulak, NR Dorothea Schittenhelm, HL Gottfried Lanik

Aktionstag der NÖ Heime

Themenschwerpunkt Kinaesthetics im Landespflegeheim Arche Stockerau

Anlässlich des Aktionstages der NÖ Heime am 6.9.2008 stellte das Landespflegeheim Arche Stockerau das Thema Kinaesthetics in den Mittelpunkt des Tages. Auch Bundesminister Dipl.Ing. Josef Pröll informierte sich eingehend zum Thema. Unter dem Motto „biologisch – saisonal – regional“ war natürlich auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Kinaesthetics ist eine Möglichkeit, mit der man weitestgehend auf Heben und Tragen verzichten kann. Die pflegenden Personen schützen sich damit vor körperlicher Überlastung. Der pflegebedürftige Mensch hat den Vorteil, seine vorhandenen Fähigkeiten neu zu ent-

decken. Im Landespflegeheim Arche Stockerau wird Kinaesthetics seit Jahren erfolgreich eingesetzt. Dieses Konzept ist aber nicht nur für den stationären Heimaufenthalt geeignet, sondern auch ganz besonders im Pflegealltag zu Hause einsetzbar, wo es die körperliche Belastung für die pflegenden Personen beträchtlich reduzieren kann.

Dieses Wissen zu verbreiten, hat sich das Landespflegeheim Arche Stockerau zur besonderen Aufgabe gemacht. Gerne werden alle nötigen Informationen weitergegeben.

InteressentInnen können gerne an den Arbeitsgruppensitzungen des Heimes teilnehmen und ihre Proble-



Bundesminister Dipl.Ing. Josef Pröll folgt den Ausführungen von Alten- und Pflegehelferin Theresia Bauer und PDL Katharina Flandofer.

me mit den Fachleuten der Arche Stockerau besprechen und verschiedene Techniken für ihren eigenen Gebrauch üben.

Die Termine zu den Arbeitsgruppensitzungen bzw. Kontakt zu der Arbeitsgrup-

penleiterin, Fr. Theresia Bauer, können unter folgenden Telefonnummern erfragt werden:

02266/63945 – Direktion
02266/63945 - 254 Fr. Flan-
dorfer, Pflegedienstleiterin



Schülereinschreibung

Die Einschreibung der Schüler in die
1. Klassen der Volksschulen der
Stadt Stockerau findet am

Samstag, dem 18. Oktober 2008
von 9 bis 11 Uhr
statt.

Eine Information bezüglich der Schülereinschreibung erfolgt durch die Leiter der Schulen von 9 bis 9.15 Uhr. Schulpflichtig sind alle Kinder, die vor dem 1. September 2009 das 6. Lebensjahr vollendet haben und sich dauernd in Österreich aufhalten. Alle anderen Kinder der Geburtsjahrgänge 2003 und 2004 (bis 31.03.2004) können auf Ansuchen in die Volksschule aufgenommen werden, wenn sie schulreif sind. Außerdem werden jene Kinder des Geburtsjahrganges 2002 eingeschrieben, die noch keine Volksschule besuchen.

Zur Schülereinschreibung sind folgende Urkunden vorzulegen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Staatsbürgerschaftsnachweis (Kind oder Eltern)
- Vormundschaftsdekret bei Kindern, die unter Vormundschaft stehen
- Schülerstammblatt, Elternfragebogen und Einverständniserklärung für Kaliumjodidtabletten (Formulare liegen in den Kindergärten und Volksschulen auf).

Die Kinder sind in jener Volksschule persönlich anzumelden, auf deren Liste sie aufscheinen:

- Mädchen - Volksschule Josef Wondrak
- Knaben - Volksschule West

Leiterinnen der Volksschulen

Dagmar Böck, VD
VS J. Wondrak

Renate Hagn, VD
VS West

25 Jahre Rot Kreuz-Dienststelle Stockerau

An dieser Stelle wollen wir Ihnen anlässlich des Jubiläums „25 Jahre Rotes Kreuz“ unsere Dienststelle kurz vorstellen.

Das Rote Kreuz gibt es in Stockerau bereits viel länger als unsere derzeitige Dienststelle. Die ersten spärlichen Aufzeichnungen finden sich aus den frühen 20er Jahren des 19. Jahrhunderts.

Um den Gesetzauftrag – einen ordnungsgemäßen Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst – zu gewährleisten, war es notwendig, eine neue Rettungszentrale zu errichten. Mit dem Bau der aktuellen Dienststelle – direkt neben dem Krankenhaus – wurde im Februar 1982 begonnen. Zu dieser Zeit war die Ortsstelle auch Bezirksstelle, wobei die Führung Bezirksstellenleiter Rettungsrat

Gruber inne hatte. Eindrucksvoll waren bereits die damaligen Einsatzzahlen aus dem Jahr 1981 mit 2.823 Einsätzen, welche mit sechs Einsatzfahrzeugen und einer Kilometerleistung von 84.650 km bewältigt wurden. Die Haus-eröffnung fand im Rahmen einer feierlichen Zeremonie am 26.10.1983 statt.

In den späten 90er Jahren wurde die Ortsstelle Stockerau in die Bezirksstelle Korneuburg-Ernstbrunn eingegliedert. Heute ist der gewählte Bezirksstellenleiter Landesrettungsrat Ing. Friedrich Eigenschink, welcher von der örtlichen Dienststellenleitung Stockerau unterstützt

wird. Das Team der Stockerauer Ortsstellenleitung setzt sich aus DI Andreas Stemberger, MSc, als Dienststellenleiter, Hannes Buxbaum als Dienststellenleiter-Stv., Yasmine Krückel als Schriftführerin, Susanne Goldinger als Kassier und Sanna Stemberger als Kassier-Stv. zusammen. Der Dienststelle Stockerau sind derzeit 3 Rettungswagen (1 Rettungstransportwagen sowie 2 Krankentransportwagen) und ein Fahrzeug des Kriseninterventionsteams stationiert. Diese erbringen zusammen eine durchschnittliche Fahrleistung von 15.217 km pro Monat für die Bevölkerung von Stockerau und Umgebung. Die Dienststelle Stockerau hat einen Mitarbeiterstand von 70 Personen, welche in ihrer Freizeit im Dienste des Nächsten stehen.

Um dieses Jubiläum zu feiern, wird am 26.10.2008 eine Abordnung des Roten Kreuzes an der traditionellen Feier der Stadt Stockerau auf dem Rathausplatz teilnehmen.



Rettungsauto ca. 1922



Baustelle Mai 1982



Hauseröffnung am 26. 10. 1983



Die neue Rettungszentrale für Stockerau



WÜRFEL Elektrotechnik

sicher, sauber, schnell
lieber auf Nummer Sicher gehen

- rasche und saubere Ausführung von allen Elektroarbeiten
- Sicherheitsüberprüfung, E-Check Ihrer bestehenden Installation
- E-Smog Messungen
Handystrahlung und hausgemachter Elektrosmog
- BIO-Licht Tageslichtlampen
- Notdienst 02266 62 89 18



Kompetenz im Strom der Zeit

02266 / 62 8 91
2000 Stockerau, Landstraße 1

KILLIAN

ERNST KILLIAN
A-2000 Stockerau, Ortsstraße 10
Fax: 02266 / 80162 E-mail: ek.taxi@son.at

- pünktlich
- zuverlässig
- günstig
- umweltbewusst ans Ziel!

Umwelt - Taxi KILLIAN

0650 / 80 555 08

„Lesezeichen“

„Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ – das größte Literaturfestival des Landes

In der Woche des Nationalfeiertages (20. bis 26. Oktober 2008) wecken die Bibliotheken Österreichs mit Lesungen, Literaturwanderungen, Bilderbuchkinos, Lesenächten, Literatur-Cafés, Buchausstellungen und vielen weiteren Aktivitäten die Lust aufs Lesen. Von den Gemeinde- und Pfarrbibliotheken, Schulbibliotheken, Stadt- und Landesbibliotheken, Universitätsbibliotheken bis zur österreichischen Nationalbibliothek machen Bibliotheken in ganz Österreich mit und laden zum Besuch



ein. Ziel dieser Kampagne ist es, den Stellenwert des Lesens und der Bibliotheken in der Gesellschaft zu steigern (**nähere Infos unter: www.oesterreichliest.at**)

Die Stadtbücherei Stockerau beteiligt sich dieses Jahr mit einer Aktion für ihr jüngstes Publikum.

Am Mittwoch, dem 22. Oktober 2008 wird es in der Bücherei stündlich von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr ein Bilderbuchkino für Kinder, die noch nicht zur Schule gehen, geben.

Denn die Leseförderung kann nicht früh genug beginnen. Dabei ist es vorerst nicht von Bedeutung, ob das Kind selbst liest oder nicht, vielmehr soll das richtige Umfeld für den Zugang zu Büchern geschaffen werden. Die Stadtbücherei bietet viel Lese-stoff für unsere Jüngsten an, von Bilderbüchern aus Karton bis zu schönen Vorlesebüchern.

Im Folgenden ein paar Tipps, um aus Kleinkindern zukünftige Leseratten,

Bücherwürmer und Lesemäuse zu machen:

Wichtig ist es natürlich, dass Sie gerne lesen und Bücher ein Bestandteil des Familienalltags sind. Für die Lektüre mit kleinen Kindern sollten Sie beim Vorlesen auf eigene Einfälle eingehen, die Kinder ausreden lassen, am besten ganz einfache Bilderbücher anschauen, und dort, wo der Text zu schwierig ist, diesen kürzen und altersgerecht erklären. Einfache Alltagshandlungen sind besser als zu viele Fantasiegeschichten. Bilder sollten synchron zum Text sein. Gut sind Kartonbücher, aber auch schon einfache Bilderbücher mit Papier, da Kinder in dem Alter schon gut blättern können. Kinder zwischen zwei und drei Jahren können am besten vom Konkreten auf das Abstrakte schließen. Wimmelbücher sind sehr geeignet und gut einsetzbar. Man kann mit den Kindern ge-



meinsam eine Entdeckungsreise antreten. Ja und für die Bücherei ist es ganz wichtig, dass die Kinder die Bücher selbst aus-suchen dürfen! (Quelle: Medienpädagogin Nicole Kalteis).

Feiern Sie mit uns die Lust am Lesen! Wir freuen uns, Sie mit Ihren Kindern zu einem spannenden Bilderbuchkino begrüßen zu dürfen!



Rückblick Ferienspiel August 2008:

Insgesamt nützten an die dreißig Leser die drei Termine in der Stadtbibliothek und machten sich mit Eifer auf die Jagd nach Archibald, dem Bücherwurm. Mit Rätselfragen und Rechenübungen pirschten sich die Kinder an die einzelnen Bücher heran und konnten einen großen Teil der Bücherwürmer fangen. Ganz „nebenbei“ erfuhren die Lesedetektive noch Wissenswertes über die Bücherei und hörten, wie sorgfältig man mit einem Buch, besonders mit einem ausgeliehenen, umgehen sollte. Als Dankeschön gab es noch ein selbst gebasteltes Lesezeichen und ein Buch für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer.



Was Wann Wo *Oktober 2008*

Vorträge, Konzerte, Unterhaltung

Mittwoch, 1. Oktober (Theresia)

PENSIONISTENVERBAND – Ausflug:

Fahrt nach Mosonmagyaróvár (4 Fahrten á € 13,- / 5. Fahrt gratis), Abfahrt: 6.30 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro Penner

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge, 17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

UMWELTSTAMMTISCH: Leitung: Dr. Ernst Laueremann, 19.30 Uhr, IHM's Daylight Art Club Café, Hauptstraße 27, Infos: 02266 / 625 05 25 oder www.ihm.at, Eintritt frei

Donnerstag, 2. Oktober (Schutzengelfest)

ÖKB-STADTVERBAND STOCKERAU, 18 Uhr

Sitzung bei E.-Obmann Paul Millmann

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides-Späher, 18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niemschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

Freitag, 3. Oktober (Ewald)

OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

Samstag, 4. Oktober (Franz v. A.)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

FLOHMARKT der EVANG. PFARRGEMEINDE, 10 – 16 Uhr, Manhartstraße 24 (Garage u. Gemeindesaal)

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM – Der Probealarm wird mittags durchgeführt und dient zur Überprüfung des Systems

1. STEIRISCHES SCHILCHER-STURM-FEST am Rathausplatz, ab 14 Uhr, Schilcherverkostung, ab 17 Uhr die Harry Steiner-Show. Info: Stadt-Café unter 0664 462 72 50

LESUNG über das Leben und die Liebe mit Helga Autheried, Traude Hübner und Herbert Nemeč, 16 Uhr, Belvedereschlössl, Eintritt frei

VERENA PUHM „Das Mädchen von Veeren“ - Kurzfilmpremiere, 19 Uhr, Galerie „Zum Alten Rathaus“, Hauptstraße 27, Eintritt frei, Info: 02266/625 05 oder www.ihm.at

TANZPARTY mit den HUBBUBS im Veranstaltungszentrum Z-2000, Beginn: 20 Uhr, Abendkassa ab 19 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689, Eintritt und Platzkarte: € 15,-

Sonntag, 5. Oktober (Attila)

1. STEIRISCHES SCHILCHER-STURM-FEST am Rathausplatz, ab 11 Uhr, Frühschoppen mit Live-Musik und steirischen Schman-kerln. Info: Stadt-Café unter 0664 462 72 50

FLOHMARKT der EVANG. PFARRGEMEINDE, 11 – 15 Uhr, Manhartstraße 24 (Garage u. Gemeindesaal)

KONZERT: „Homage an Zarah Leander“ mit Margit Baar (Alt) & Andrea Matheis (Klavier), 16 Uhr, Belvedereschlössl, Eintritt frei

Montag, 6. Oktober (Renuas)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber, 16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger 0699/12 26 68 97, Susi Köppl 0664/28 39 299

ARCHÄOLOGIEFORUM STOCKERAU – Fortsetzung der Vortragsreihe von Friedrich Buschmann, „Lerne Deine Stadt kennen“, 19 Uhr im Keller der Raiffeisenbank, Eintritt frei

Dienstag, 7. Oktober (Markus)

MUTTER-ELTERN-BERATUNG, 9 – 11 Uhr, Rathaus, Josef-Wolfik-Straße 1, Erdgeschoß (neben der Hausverwaltung)

Mittwoch, 8. Oktober (Simeon)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

MEDITATIONSTREFF der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

SPIELGRUPPE (0-7 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau, 15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge, 17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

ELTERN-INFOABEND: Englischkurse für Kinder ab 2 J., 18 Uhr, Information und Anmeldung zum Elternabend und Schnupperkurse bei Martina Zeiler-Rausch 02266/65034

LESUNG: ALEXANDER PEER „Ostseeatem“, 19.30 Uhr, Galerie „Zum Alten Rathaus“, Hauptstraße 27, Info: 02266/625 05 oder www.ihm.at, Eintritt € 5,-

Donnerstag, 9. Oktober (Günther)

SENIORENBUND NIEDERÖSTERREICH – Jubiläumsfeier – „30 Jahre Plus“ der Stadtgruppe Stockerau, Pfarrzentrum, Beginn des Festaktes: 14.30 Uhr, anschl. gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank

HERBSTFEST der Volkshilfe, 16 Uhr, Volksheim, Bahnhofplatz 9

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides-Späher

18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niemschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

KONZERT: HARRY AHAMER (Austro Soul), 20.30 Uhr, IHM's Daylight Art Club Café, Hauptstraße 27, Infos: 02266 / 625 05 25 oder www.ihm.at, Eintritt € 8,-

Freitag, 10. Oktober (Viktor)

KASPERLTHEATER im Autohaus Karl Strauß, Horner Straße 87, 16 Uhr, Eintritt freie Spende – zu Gunsten der St. Anna Kinderkrebsforschung

GRÄFIN MARIZA – Operettenbühne Wien, Veranstaltungszentrum Z-2000, 19.30 Uhr, Abendkassa ab 18.30 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689 oder unter www.stockerau.gv.at, Vorverkauf: Erw € 21,- / Pens., Jugendl. € 18,-, Abendkassa: Erw € 23,- / Pens., Jugendl. € 20,-, Kombi-Karten: 10.10. 2008 – Gräfin Mariza und 29. 12. 2008 – Der Zarewitsch, Erwachsene € 36,- / Pensionisten u. Jugendl. € 31,-

Samstag, 11. Oktober (Bruno)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

LIONS-CLUB KREUZENSTEIN / Sammlung für den Flohmarkt, 9-11 Uhr, Lager Schaumannsgasse: Kunst + Kitsch, Spiel + Sport, Buch + Ton, Hausrat, Elektro, Bekleidung, usw.

RESIDENZTHEATER: „Alt Wiener Concertcafé“

- die bekanntesten Wienerlieder mit Irene Budischowsky, Mischa Fernbach, Georg Mittendrein und Richard Maynau, 20 Uhr, Oskar-Helmer-Straße 2, www.residenztheater.at

Sonntag, 12. Oktober (Maximilian)

CARITAS-HOSPIZ: Nachmittag für Trauernde, Pflegeheim der Stadtgemeinde Stockerau, Dachgeschoß/Kaffeehaus, Landstraße 16, 15 – 17 Uhr

Montag, 13. Oktober (Eduard)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber, 16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger 0699/12 26 68 97, Susi Köppl 0664/28 39 299

Dienstag, 14. Oktober (Burkhard)

KRABELLGRUPPE (0-3 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung, „Tofu selbst gemacht und Speisen aus Soja“, Info-Abend über Fruchtbarkeit, Ref.: Anni Fuchs, Pfarrzentrum, 19 Uhr, Anmeldung: 02266/62404

Mittwoch, 15. Oktober (Theresia)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

PENSIONISTENVERBAND / Diavortrag: Wolfgang Lirsch „Paläste, Schlösser, Residenzen von Versailles bis St. Petersburg“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

BÜRGERMEISTER-STAMMTISCH: Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bgm. Helmut Laab **ohne** Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau. Café Schwarz, Nikolaus-Heid-Straße 39, ab 18 Uhr

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge, 17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

Donnerstag, 16. Oktober (Hedwig)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides-Späher, 18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

MEDITATIONSTREFF der Evang. Pfarre Stockerau, 20 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

THE HELLENBECKS, SUPPORT: LITTER BASKET (Konzert/Rock), 20.30 Uhr, IHM's Daylight Art Club Café, Hauptstraße 27, Infos: 02266 / 625 05 25 oder www.ihm.at, Eintritt € 10,-

Freitag, 17. Oktober (Rudolf)

PENSIONISTENVERBAND / Oktoberfest mit Tanz Musik: Willy Bartosch und Christine Winkler, 16 Uhr, Blabolil-Heim

OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

SELBSTHILFEGRUPPE „Pflegerische Angehörige – Demenz“, Pfarrzentrum, 19 Uhr, Info: Christine Schmidt, 0664/9116777

Samstag, 18. Oktober (Lukas)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

TAG DES OFFENEN ATELIERS: Naturfreunde – Fotogruppe Stockerau, 14 - 18 Uhr, Ed.-Rösch-Straße 1 (Niembschhof)

TAG DES OFFENEN ATELIERS: Camarena-Flores Ricardo, 14 - 18 Uhr, Josef-Wolfik-Straße 41, www.camarena-flores.net

TAG DES OFFENEN ATELIERS: Helga Berger, 14 - 18 Uhr, Schaumannngasse 3/3/1, http://members.aon.at

TAG DES OFFENEN ATELIERS: Franz Sovis, 14 - 18 Uhr, Beethovengasse 17, www.kfvstockerau.at

TAG DES OFFENEN ATELIERS: Silber Sheu, 14 - 18 Uhr, Feldgasse 6/3/12 (Ausstellung im Garten, nur bei Schönwetter), www.silber.fcpages.com

Sonntag, 19. Oktober (Paul v. K.)

TAG DES OFFENEN ATELIERS: Naturfreunde – Fotogruppe Stockerau, 10 - 12 Uhr und von 14 – 18 Uhr, Ed.-Rösch-Str. 1 (Niembschhof)

TAG DES OFFENEN ATELIERS: Helga Berger, 10 - 12 Uhr und von 14 - 18 Uhr, Schaumannngasse 3/3/1, http://members.aon.at

TAG DES OFFENEN ATELIERS: Walburga Vilem-Weber, 10 – 12 Uhr und von 14 - 18 Uhr, im Keller der K&K Hofzuckerbäckerei L. Heiner, Dr.-Karl-Renner-Platz 1, www.kfvstockerau.at

TAG DES OFFENEN ATELIERS: Franz Sovis, 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr, Beethovengasse 17, www.kfvstockerau.at

TAG DES OFFENEN ATELIERS: Camarena-Flores Ricardo, 14-18 Uhr, Josef-Wolfik-Straße 41, www.camarena-flores.net

TAG DES OFFENEN ATELIERS: Silber Sheu

14 - 18 Uhr, Feldgasse 6/2/12 (Ausstellung im Garten, nur bei Schönwetter), www.silber.fcpages.com

KONZERT mit dem „ENSEMBLE.VOC.ART14“ zu Gunsten eines Bildungsprojektes in Sri Lanka, Leitung: Herbert Laueremann, 15 Uhr, Klosterkirche St. Koloman, Eintritt freie Spende

OPERNABEND: GIUSEPPE VERDI – AIDA (Großbildprojektion), 19 Uhr, Galerie „Zum Alten Rathaus“, Hauptstraße 27, Info: 02266/625 05 oder www.ihm.at, Eintritt frei

Montag, 20. Oktober (Wendelin)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber, 16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger 0699/12 26 68 97, Susi Köppl 0664/28 39 299

Dienstag, 21. Oktober (Ursula)

SENIORENBUND NIEDERÖSTERREICH – Tagesfahrt zur Fa. Adler, Stadtrundfahrt durch Wien, Abfahrt: 8 Uhr, Sparkassaplatz, anschl. Rathausplatz, Rückkunft ca. 20 Uhr

Mittwoch, 22. Oktober (Kordula)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

PENSIONISTENVERBAND – Ausflug: Hirschalm – Mühlviertel, Busfahrt, Kräutergarten-Führung, Mittagessen, Hirschalmstammglas, Führung – Königswiesen, Brettjause beim Mostheurigen, € 33,-. Abfahrt: 7 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro Penner

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

MEDITATIONSTREFF der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

BILDERBUCHKINO in der Stadtbücherei Stockerau - jede Stunde wird eine Geschichte vorgelesen und dazu auf einer Leinwand Bilder gezeigt. 15 Uhr, 16 Uhr, 17 Uhr und 18 Uhr, Eduard-Rösch-Straße 1 (Niembschhof rechts), Eintritt frei

SPIELGRUPPE (0-7 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau, 15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge, 17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

Donnerstag, 23. Oktober (Johannes)

KULTURSPAZIERGANG durch STOCKERAU, Teil 1: Vom Rathausplatz zur Kirche mit RegR. Josef Loibl, Treffpunkt: Rathaus (vor dem Kulturamt), 16 Uhr, Beitrag: € 3,-

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides-Späher, 18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

Samstag, 25. Oktober (Krispin)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BEGINN DER KUNSTEISBAHN-SAISON (witterungsabhängig)

GESANG- UND MUSIKVEREIN STOCKERAU – „Musikalische Reise um die Welt“, 19.30 Uhr, Lenasaal/Veranstaltungszentrum Z 2000

„FESTL“ der Jungen Generation Stockerau, Volksheim, Bahnhofplatz 9, Beginn: 21 Uhr, Einlass ab 18 Jahren (Ausweiskontrolle), Eintritt: € 5,-

Sonntag, 26. Oktober (Nationalfeiertag)

BEGINN DER WINTERZEIT (Uhren um eine Stunde zurückstellen)

BÜCHERFLOHMARKT des BEZIRKSMUSEUMS STOCKERAU, 9 – 11 Uhr, Belvedereschlössl, Belvederegasse 3

STOCKERAU-SPECIAL zum NATIONALFEIERTAG 16 Uhr, Galerie „Zum Alten Rathaus“, Hauptstraße 27, Info: 02266/625 05 oder www.ihm.at, Eintritt frei

Montag, 27. Oktober (Wolfhard)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber, 16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger 0699/12 26 68 97, Susi Köppl 0664/28 39 299

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung, „Die Kraft der Meditation“, Ref.: Johanna Huber (diplomierte Bewußtseins-trainerin), Pfarrzentrum, 19 Uhr, Anmeldung: 02266/62404

Dienstag, 28. Oktober (Simon)
KRABELGRUPPE (0-3 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

Mittwoch, 29. Oktober (Hermelindis)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

TREFFPUNKT 50+ der Evang. Pfarre Stockerau, 15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

PENSIONISTENVERBAND / Diavortrag:
Wolfgang Lirsch „Unser Weinviertel“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

PFAFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge, 17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

Donnerstag, 30. Oktober (Alfons R.)
KULTURSPAZIERGANG durch STOCKERAU, Teil 2: Von der Kirche nach Grafendorf mit RegR. Josef Loibl, Treffpunkt: Kirche, 16 Uhr, Beitrag: € 3,-

PFAFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides-Späher, 18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

CLUBABEND der NATURFREUDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niemschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

Freitag, 31. Oktober (Wolfgang)
WELTSPARTAG

HALLOWEEN-CLUBBING, 20.30 Uhr, IHM's Daylight Art Club Café, Hauptstraße 27, Infos: 02266 / 625 05 25 oder www.ihm.at, Eintritt frei

Sport, Gesundheit

Mittwoch, 1. Oktober (Theresia)
SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

GESUND ABNEHMEN IN STOCKERAU – Start zum 3. Kurs - kostenloser Informationsabend, unser Motto: Wer (kg) verliert - der gewinnt, 19.45 Uhr, Bräuhaus, 2. Stock, Anmeldung unter 0676 87832000 od. studio@scheimer.at

Donnerstag, 2. Oktober (Schutzengelfest)
PENSIONISTENVERBAND / Anti-Osteoporose-Turnen mit Maja Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo

LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING
18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Freitag, 3. Oktober (Ewald)
FUSSBALL: SV Stockerau – Herzogenburg, Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U 23: 17.30 Uhr

Samstag, 4. Oktober (Franz v. A.)
FAMILIENWANDERUNG: „Mit Kind und Kegel den Lenauweg entlang“ - SPORTUNION Stockerau; leichte, kinderwagengeeignete Rundwanderung mit Sagen und Geschichten, Picknick in der Waldschule, Gäste gerne willkommen, Teilnahme kostenlos, Treffpunkt: 14 Uhr, gr. Bahnhofparkpl., Anmeldung u. Infos bei Hr. Edelmann 0699/11358272 oder <http://stockerau.sportunion.at>

Montag, 6. Oktober (Renatus)
DIABETIKER-CLUB – Vortrag: Dr. Christian Schelkshorn, Thema: „Neues bei Diabetikermarkt“, Restaurant "Zur Post" (Volksheim), 18.30 Uhr

Dienstag, 7. Oktober (Markus)
PENSIONISTENVERBAND / Blutdruckmessen und ärztliche Beratung, Dr. med. El-Hagin Anwar, 16 Uhr, Blabolil-Heim

Mittwoch, 8. Oktober (Simeon)
SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 9. Oktober (Günther)
PENSIONISTENVERBAND / Anti-Osteoporose-Turnen mit Maja Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo

WANDERUNG durch die Prater-Au – Buddhistischer Tempel (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Abfahrt SB: 9.03 Uhr, GZ: 3,5 Std.

LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING
18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Samstag, 11. Oktober (Bruno)
JUGENDTREFF - SPORTUNION Stockerau + ALPENVEREIN Stockerau; Kanu fahren, turnen, Sport- und Gesellschaftsspiele, jonglieren: für alle Interessierten ab 14 Jahre! Viel Spaß, Action und gemütliches Zusammensein mit Übernachtung im Turnsaal. Anmeldung u. Infos bei Pia Edelmann 0699/9124120 oder <http://stockerau.sportunion.at>

Sonntag, 12. Oktober (Maximilian)
HANDBALL: 1. Landesliga Männer, UHC blueCard Stockerau – Vöslauer HC, Sportzentrum „Alte Au“, 18.30 Uhr

Mittwoch, 15. Oktober (Theresia)
SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 16. Oktober (Hedwig)
PENSIONISTENVERBAND / Anti-Osteoporose-Turnen mit Maja Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo

Freitag, 17. Oktober (Rudolf)
FUSSBALL: SV Stockerau – Krems, Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U 23: 17.30 Uhr

Samstag, 18. Oktober (Lukas)
GEWICHTHEBEN: Mannschaftsmeisterschaftskampf der 1. Klasse Ost, 5. Runde: AK Stockerau – FAK Goliath, 19 Uhr, Gitti City, Tullner Straße 41

Mittwoch, 22. Oktober (Kordula)
SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 23. Oktober (Johannes)
PENSIONISTENVERBAND / Anti-Osteoporose-Turnen mit Maja Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo

FAHRGEMEINSCHAFT: Kellergasse – Waldwanderung Stetten – Enzersfeld – Sebnarn – Stetten (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Abfahrt: Bhf.-Parkpl., 13 Uhr, GZ: 3,5 Std., Anmeldung bis 20. 10. unter 02266/65888 Fr. Linsbichler

Sonntag, 26. Oktober (Nationalfeiertag)
HANDBALL: 1. Landesliga Männer, UHC blueCard Stockerau – Union Spk. Korneuburg 1, Sportzentrum „Alte Au“, 18.30 Uhr

Mittwoch, 29. Oktober (Hermelindis)
SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

GESUND ABNEHMEN IN STOCKERAU – Start zum 4. Kurs - kostenloser Informationsabend, unser Motto: Wer (kg) verliert - der gewinnt, 19.45 Uhr, Bräuhaus, 2. Stock, Anmeldung unter 0676 87832000 od. studio@scheimer.at

HANDBALL: WHA Staatsliga Frauen, UHC Stockerau – Hypo NÖ 2, Sportzentrum „Alte Au“, 19.30 Uhr

Donnerstag, 30. Oktober (Alfons R.)
PENSIONISTENVERBAND / Anti-Osteoporose-Turnen mit Maja Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo

Freitag, 31. Oktober (Wolfgang)
FUSSBALL: SV Stockerau – Gafenz, Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U 23: 17.30 Uhr

Dipl. Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin

gibt in Stockerau Einzelunterricht für Kinder ab 6 Jahre und für Erwachsene.

Teste aus und erstelle pädagogische Gutachten. Nachhilfe in Deutsch.

Info unter: 02266-65289, zeitmann@aon.at



Museen

BEZIRKSMUSEUM im Belvedereschlössl – das Museum mit dem „Österr. Museumsgütesiegel“

Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig) von 9 bis 11 Uhr.
Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u. Schulklassen) gegen Voranmeldung;

Tel. 0 22 66 / 65 188 oder 63 588 (vormittags)

57. SONDERAUSSTELLUNG:

"NOTA – FAKTURA - RECHNUNG"

Ausstellungen

AUSSTELLUNG „Kunst 2008“ des Kunstförderungsvereins Stockerau und Umgebung – 38 Künstler zeigen ihre Arbeit im Kulturzentrum „Belvedereschlössl“ – Festsaal und Galerie im Dachgeschoss;

Eröffnung am 2. Oktober 2008, 19 Uhr, durch Bürgermeister Helmut Laab.

Ausstellungstage: 4. Oktober von 14 – 19.30 Uhr, 5. Oktober von 10 – 18 Uhr

AUSSTELLUNG „Vom Eindruck zum Ausdruck“ von Barbara Matias – Aquarelle, Andrea Jerabek – Öl/Mischtechnik, Norbert Knoll – Aquarelle/Tusche, im Kulturzentrum „Belvedereschlössl“ – Festsaal;

Eröffnung am 16. Oktober 2008, 19 Uhr, durch Bürgermeister Helmut Laab.
Ausstellungstage: 17. Oktober von 14 – 18 Uhr, 18. und 19. Oktober, jeweils von 9.30 bis 18 Uhr

AUSSTELLUNG „Doris Mößler – natürlich, künstlich, herzlich“ im Kulturzentrum „Belvedereschlössl“ – Galerie im Dachgeschoss; **Eröffnung am 16. Oktober 2008, 19.30 Uhr**, durch Bürgermeister Helmut Laab.

Ausstellungstage: 18. und 19. Oktober 2008 jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr

GALERIE „ZUM ALTEN RATHAUS“, Hauptstraße 27 Öffnungszeiten: Do 17.30 - 19 Uhr, Fr und Sa 15 - 17.30 Uhr, Sonn- u. Feiertag: 02266 / 62 416

Ausstellung GERHARD G. SCHMIDBAUER – Bilder und Skulpturen; Eröffnung: Donnerstag, 16. 10. 2008, 19.30 Uhr, Eintritt frei, Info: 02266/6250525 oder www.ihm.at

FOTOCLUB der NATURFREUNDE STOCKERAU im Kulturzentrum „Belvedereschlössl“ – Galerie im Dachgeschoss; **Eröffnung am 23. Oktober 2008, 19 Uhr** durch Herrn Bürgermeister Helmut Laab.

Öffnungszeiten: 25. und 26. Oktober, 1. und 2. November 2008, jeweils Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr, an allen Ausstellungstagen ab 16 Uhr Diavorträge von Edith Gozdal, Leopold Amort, Bruno Spichal, Reinhard Berger

„7. VORWEIHNACHTLICHE AUSSTELLUNG“ – im Kulturzentrum „Belvedereschlössl“ – Festsaal, selbstgebastelte Geschenke für Weihnachten und sonstige Anlässe - **Christine Hochleitner**, Salzteigarbeiten - **Brigitte Sauter**, Modeschmuck u. Kerzen - **Hilde Stockinger**, Serviettentechnik - **Monika Stockinger**, **Ausstellungseröffnung: 30. Oktober 2008, 19 Uhr** durch Herrn Hofrat Dir. Leopold Antl.

Ausstellungstage: 31. Oktober 2008 12 bis 18 Uhr,
1. November 2008 von 10 – 18 Uhr,
2. November 2008 von 10 – 18 Uhr

Kurse

1. Oktober

VBV – Beginn der Kinder-Schwimmkurse,
Info: 02266/66006

2. Oktober

VHS – Beginn der Wirbelsäulengymnastik-Kurse,
Info: 02266/62269

VBV – Beginn des Kurses – Abenteuer Turnsaal,
Info: 02266/681 22

3. Oktober

VHS – Beginn des Gesundheitsgymnastik-Kurses am Vormittag,
Info: 02266/62269

VHS – Beginn des Sprachkurses - Rumänisch,
Info: 02266/62269

4. Oktober

VBV – Trommelworkshop – der Rhythmus Afrikas,
Info: 02266/681 22

6. Oktober

VBV – Beginn des Kurses - Kreatives Fotografieren mit der Digitalkamera, Info: 02266/681 22

7. Oktober

VBV – Beginn des Kurses - Aquarellmalerei,
Info: 02266/681 22

VBV – Beginn des Kurses – Schnelles Schreiben am Computer, Info: 02266/681 22

8. Oktober

VBV – Beginn des Kurses – Töpfern mit Kindern,
Info: 02266/681 22

9. Oktober

VBV – Beginn des Kurses – Töpfern mit SeniorenInnen,
Info: 02266/681 22

13. Oktober

VBV – Beginn der Sprachkurse - Italienisch,
Info: 02266/714 73

VBV – Beginn des EDV-Kurses (Word – 2. Teil),
Info: 02266/681 22

14. Oktober

VBV – Beginn der Sprachkurse - Französisch,
Info: 02266/714 73

VBV – Beginn des Kurses – Lernen kann man lernen,
Info: 02266/681 22

15. Oktober

VBV – Beginn des Sprachkurses – Englisch, nur für SchülerInnen der Oberstufe von AHS, HAK, HTL und HBLA,
Info: 02266/714 73

16. Oktober

VBV – Beginn der Sprachkurse - Spanisch,
Info: 02266/714 73

17. Oktober

VBV – Beginn des Kurses – Motiviert, engagiert – ausgebrannt?, Info: 02266/681 22

INITIATIVE - GESUND ABNEHMEN IN STOCKERAU

Unser Motto: Wer (kg) verliert - der gewinnt.
Beginn 18.30 Uhr, Bräuhaus, 2. Stock.
Anmeldung unter 0676 87832000 od. studio@scheimer.at
Jeden Mittwoch bis einschließlich 11. Februar 2009, ausgenommen 24. und 31. 12. 2008

JUDOCLUB STOCKERAU:

Judotraining f. Jugend u. Erwachsene:
Mi, Fr 18 - 19.30 Uhr,
Judotraining f. Kinder: Mi, Fr 16.30 - 18 Uhr,
Judotraining f. Kinder (Anfänger): Di 16.30 - 18 Uhr,
WS-Gymnastik, Koordination und Gleichgewicht:
Mo 19.30 - 20.30 Uhr
WS-Gymnastik, Haltungsturnen und Stretching:
Di 19.30 – 20.30

Konditionsgymnastik und Krafttraining:
Mi 19.30 – 20.30 Uhr
Soft & Light; für alle, die sich wieder bewegen wollen:
Do 16.45 – 17.45 Uhr
WS-Gymnastik mit Schwerpunkt Kraftausdauer:
Fr 19.30 – 20.30 Uhr
Anmeldung zu den Trainingszeiten!

AEROBIC u. YOGA m. SILBER SHEU (Yogameisterin),
jed. Donnerstag von 19 bis 20 Uhr Aerobic und 20 bis
21 Uhr Yoga. Einstieg jederzeit! Ort: Pflegeheim/Festsaal
(3. Stock m. Aufzug), Landstr. 18

TAI CHI IN STOCKERAU
Kursort: Meditationsraum der Pfarrkirche.
Jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr. Info: 0664/735 13 120

KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU
Gesundheitsgymnastik: Di von 18.30 – 19.30 Uhr im Turn-
saal VS West, Seniorentanz: Di von 15 - 17 Uhr im Saal der
Raiffeisenbank, Info Fr. Linsbichler 02266/658 88

QIGONG IN STOCKERAU
Jeden Mi von 19-21 Uhr, Pflegeheim, Landstraße 18
Info: Ludwig Holovics 02266-63997, 0676-516 57 83
Web: www.qigong.co.at

ATUS-STOCKERAU
KINDERTURNEN - 3 bis 6 Jahre, VS-West,
Mo von 15.45 - 17 Uhr,
KINDERTURNEN - 6 bis 10 Jahre, J. Wondrak-VS,
Mo von 16.30 - 18 Uhr,
FRAUENTURNEN m. Musik, J. Wondrak-VS,
Mo von 19.30 - 21.30 Uhr,
VOLLEYBALL für SIE und IHN, VS West,
jeden Mi von 20 - 22 Uhr,
INFO: 0 22 66 / 645 10, 0 22 66 / 641 58
SENIORENGYMNASTIK mit Musik, VS West,
Do von 16 - 17 Uhr,
SENIORENTANZ, VS West, Do von 17 bis 18 Uhr,
INFO: 0 22 66 / 628 38

TAEKWONDO
Info und Anmeldung bei Martin Beranek 0664/44 32 726
www.kumgang-stockerau.at,
office@kumgang-stockerau.at
Probetraining – GRATIS!

LRS / ADE
Lese- und Rechtschreib-Schwäche - Lehse- und Rächt-
schreib-Schwäche. Für "noch-nicht-richtig-Schreiber" im
Alter von 7 (2. Klasse) bis ... !
In 8 -10 Std. und mit 10-15 Min. tägl.
Info: Fr. Engel 0664/28 11 927

KARATE-, BOX- u. KICKBOX-KLUB KARATE2000"
Kindertraining / Erwachsenentraining / Traditionelles
Karate / Sportkarate: INFO: 0676/7273458 - E-mail:
georg.sonneck@karate2000.at - www.karate2000.at



SPORTUNION STOCKERAU

Mail: stockerau@sportunion.at
Web: <http://stockerau.sportunion.at>
Mobil : 0676/48 69 158
24 SPORTEINHEITEN FÜR KINDER:
Erlebnisturnen, Ball und Kondition,
Sport und Bewegung, Tanz und Musik (GYMOTION)
20 ATTRAKTIVE EINHEITEN FÜR SIE UND IHN:
Fit is a hit (Einsteigersport), Power & Fun,
Lebensfreude a la carte (55+)
VOLLEYBALL-SEKTION „X-VOLLEY“: Ab 6 Jahren, Infos bei
Sektionsleiterin Sandra Riedrich: 0676/790 33 97
AEROBIC GYMNASIUM-SEKTION SPORTAEROBIC“:
Ab 6 Jahren, Einsteiger jederzeit willkommen!
Infos bei Sektionsleiterin Doris Brandstötter: 0664/2041879

1. Oktober 2008: Workshop DANCE-MIX MAMMA MIA (fünf-
teilig) - SPORTUNION Stockerau, Ort: Body-Lounge, Uhr-
zeit: 20 - 21.30 Uhr; weitere Termine: 8., 15., 22. und
29. Oktober 2008, Infos bei Alex 0676/883138013,
Anmeldung ONLINE (<http://stockerau.sportunion.at>)

**1. Oktober 2008: Workshop DANCE-MIX für Teenies von
15 – 17 Jahren** (fünfteilig) - SPORTUNION Stockerau
Jazzdance, Hip-Hop & surprise, Ort: Body-Lounge, Uhrzeit:
18.30 - 20 Uhr, weitere Termine: 8., 15., 22. und 29. Oktober
2008, Infos bei Alex 0676/883138013, Anmeldung ONLINE
(<http://stockerau.sportunion.at>)

7. Oktober 2008: „Wohlfühlen durch fernöstliche Techniken“
(zehnwöch. Kurs) - SPORTUNION Stockerau
Mit Elementen aus Kung-Fu, Yoga, Meditation, Tai Chi und
Qi Gong, jeweils 19.30 – 21Uhr, Aula der Europa-HS Stocke-
rau, Kursleiter: Jozsef Meszaros, weitere Termine im Okto-
ber: 14., 21., 28. Oktober, Infos und Anmeldung bei Ilse
Wimmer 0676/4869158 oder ONLINE
(<http://stockerau.sportunion.at>)

BECKENBODEN- UND MAMAFITNESS-KURSE

Info & Anmeldung: Mag. Iris Wagnsonner 0699/123 613 97,
Internet: www.koerpergarten.at, E-Mail: info@koerpergarten.at

STOCKERAUER SOFTBALL- u. BASEBALLVEREIN

Training f. Schüler von 11 - 17 J.: Di, Do von 17 – 18.30 Uhr
Training f. Schüler von 6 - 11 J.: Mi, Fr von 17 – 18.30 Uhr
Baseballplatz neben dem Freibad, Info: Fr. Seidl
0664/5613297



POLIZEI

Gefahren im Herbst

Herbst – traumhafte Farbenvielfalt, optimales Ausflugs- und Ausflugwetter, die letzten angenehmen Temperaturen genießen. Auf den Kraftfahrern lauern jedoch gerade im Herbst allerhand Gefahren.

- Die Straßen sind von Laub, Fallobst und Acker-schmutz verunreinigt. Diese Verunreinigungen wirken wie Schmierseife, daher – weg vom Gas! Tempo reduzieren!
- An Herbsttagen herrschen oft Nebel und Regen, Sichtbehinderungen stehen fast an der Tagesordnung – Licht einschalten und „Fahren auf Sicht“ heißt die Devise!
- Starker Regen verursacht Aquaplaning – in so einem Fall auskuppeln, Lenkrad festhalten und nicht abrupt bremsen.
- Auch der Wildwechsel kann im Herbst zur Gefahr werden. Hier reagiert man richtig, wenn man bremst, abblendet und hupt. Achtung: das Lenkrad nicht verreißen und nicht versuchen auszuweichen, da dann akute Schleuder- und Unfallgefahr besteht.
- Fällt dann der erste Schnee oder ist das Fahrzeug vereist, sollte jeder Kraftfahrer darauf schauen, dass er vor Antritt der Fahrt sein Fahrzeug komplett von Schnee und Eis befreit. Damit erhöhen Sie nicht nur Ihre eigene Sicherheit, sondern auch



die der anderen Verkehrsteilnehmer. Eine kleine „Sehluke“ ist nicht genug.
- Rechtzeitig Winterreifen montieren! Beim ersten Schnee ist es schon zu spät.

WOLFGANG & MANDY
DIE STOCKERAUER
 Sonntag, 14. Dez. '08
 Z-2000 / Lenausaal
 17.00 Uhr

Wolfgang & Mandy
 präsentieren
 ihre brandneue
 CD & Show

Spiegelbilder

stockerau kultur

Z 2000

Vorverkauf:
 Erwachsene: EUR 8,-
 Pensionisten,
 Jugendliche: EUR 6,-

Abendkasse:
 Erwachsene: EUR 10,-
 Pensionisten,
 Jugendliche: EUR 8,-

Bezirksblätter

Kinder bis zum 8. Lebensjahr freier Eintritt
 Vorverkauf im Kulturamt/Rathaus, Tel. 0226857 689 1

Unter allen Vorverkaufskarten verlosen wir einen exklusiven Gutschein von
 "Schuhmode" "La scopa" - Monika Siegl, Hauptstrasse 48, 2000 Stockerau 1

DIE GRÜNEN STOCKERAU

GRÜNES FORUM
 Vortrag und Diskussion

| | |
|-----------------------------------|--|
| Mittwoch 1. Oktober 19 Uhr | Streetwork in Stockerau (Verein Goostav) |
| Mittwoch 5. November 19 Uhr | Naturschutz in Stockerau (Andreas Straka) |
| Mittwoch 1. Dezember 19 Uhr | Radwege in Stockerau (Dietmar Pfeiler) |

mitreden
 mitdenken
 mitgestalten

veggie bräu

LKW-Bergung auf der A22



Am Dienstag, dem 2. 9. 2008, um 5:01 wurde die FF Stockerau zu einer LKW-Bergung auf die A22, Fahrtrichtung Wien, Höhe Stockerau Mitte alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte bot sich folgendes Bild: ein Sattelschlepper aus Litauen, beladen mit rund 36 t losem Torf, geriet aus unbekannter Ursache ins Schleudern und stürzte darauf hin um. Der komplette LKW-Zug blieb quer über beide Fahrstreifen und dem Pannestreifen liegen. Der Lenker blieb dabei zum Glück unverletzt.

Der Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau gestaltete sich wie folgt: nach Absicherung der Unfallstelle, gemeinsam mit der Autobahnpolizei Stockerau, wurde die Lage beurteilt und festgestellt, dass die Fracht vor dem Aufrichten umgeladen werden muss. Da es sich um lose Torf-Würfel handelte, rückte ein Stockerauer Transportunternehmen mit zwei LKW's mit Greifarmen zur Unterstützung der Feuerwehr aus. Weiters wurden vom örtlichen Bauhof der Gemeinde zwei große Muldencontainer angefordert. Im Zuge der

Maßnahmen musste die A22 in Fahrtrichtung Wien komplett gesperrt werden. Bedingt durch den einsetzenden Berufsverkehr führte dies leider zu umfangreichen Stauungen auf allen Straßen in und rund um Stockerau.

Die Zugmaschine und der Anhänger wurden getrennt, damit diese einzeln aufgestellt werden konnten. Danach wurden sie mit entsprechender Gegenseicherung der Last mittels Seilwinden wieder aufgerichtet. Anschließend konnten Zugmaschine und Anhänger wieder verbunden werden. Im Schritttempo und unter Begleitung der Feuerwehr wurde der LKW-Zug von der Autobahn gebracht.

An dieser Stelle sei gedankt über die - wie immer - hervorragende Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Organisationen, der Stadtgemeinde und Privatunternehmen.

Stockerauer Feuerwehrfest 2008

Am Wochenende von 12. bis 14. September 2008 fand das jährliche Feuerwehrfest der FF Stockerau, dieses Jahr zum bereits 30. Mal, statt.

Die Feuerwehr durfte sich an diesen 3 Tagen über zahlreiche Gäste freuen. Am Freitag fand der schon traditionelle Seniorennachmittag statt und gegen 20 Uhr wurde das Fest offiziell mit dem Bieranstich durch Herrn Bür-

germeister Helmut Laab eröffnet. Der Samstag stand dann nachmittags im Zeichen der Kinder, im weiteren Verlauf war natürlich wieder Unterhaltung für Jung und Alt angesagt. Ebenfalls traditionell klang der Sonntag mit Fröhschoppen und Quizverlosung aus. Gewinnerin des 1. Preises - ein Reisegutschein im Wert von EUR 1.300,00 - ist Frau Regina Braun, die sich den Gutschein bereits persönlich abgeholt hat.



Regina Braun, HBI Herbert Kaller, LVR Heinrich Bauer



Kulturplattform KUPLATT Stockerau

präsentiert
Kultur für alle Sinne

Freitag, 3. & 17. Okt.
Oldie Abend
mit DJ Ossi
21.00 Uhr, Eintritt frei

RÖTZER
Zentrum

Donnerstag, 9. Okt.
Harry Ahamer & Band
(Konzert / Austro-Soul)
Österr. Black Music
von den Besten des Landes.

20.30 Uhr, € 8,-

IHM

Donnerstag, 16. Okt.
G. Schmidbauer
(Vernissage)
Bilder und Skulpturen

19.30 Uhr
Eintritt frei

IHM

Donnerstag, 16. Okt.
The Hellenbecks
(Konzert / Rock)
Support-Act:
Litter Basket

20.30 Uhr
Eintritt € 10,-

IHM

Sonntag, 19. Oktober
Schätze des Waldes
(Kulinarik)
Familienbrunch

11.30 Uhr
p.P. € 24,-

DREI KÖNIGSHOF

Details unter
www.kuplatt.at

Kulturplattform
Veranstaltungen der **KUPLATT** Stockerau
mit Unterstützung von

KULTUR
WEIßENSTEINER

ISOVER
TEL-MINERALWOLLE

X Raiffeisenbank
Stockerau

MTR

acm

DECANTO

Kulturplattform KUPLATT Stockerau
2000 Stockerau - Hauptstraße 27

Sie ist nicht mehr weit - die Vorweihnachtszeit!

Noch 2 Monate und dann heißt es wieder „*zuerst eins, dann zwei, dann drei, dann vier, dann steht das Christkind vor der Tür*“ und Stockerau verwandelt sich in der beschaulichsten Zeit des Jahres wieder in die Stadt der Engel.



Auch wenn der erste Adventsamtstag, der heuer auf den 29. November fällt, mit einem traditionsreichen Perchtenlauf beginnt, bestimmen doch die himmlischen Helfer das Geschehen bis zum 24. Dezember in der größten Stadt des Weinviertels.

Neben dem bewährten stimmungsvollen Weinviertler Kunsthandwerkermarkt am Sparkassaplatz gibt es natürlich wieder viele Ausstellungen und einen bun-

ten Veranstaltungsreigen. Das genaue Programm des Stockerauer Advents finden Sie im November in Ihrem Postkasten.

Die Stockerauer Wirtschaft bemüht sich heuer noch um einen besonderen Programmpunkt. Der Coca-Cola Weihnachtstruck soll bei uns Station machen und die Kinder erfreuen. Die Gespräche mit den Veranstalter dieser Attraktion für die Vorweihnachtszeit sind noch im Laufen.

Auf jeden Fall bemühen sich die Stockerauer Unternehmen im Advent besonders um Ihre Kunden und es gibt eine Fülle von Ge-



schenkensideen und kulinarischen Genüssen. Und wo kann man den Abend gemütlicher ausklingen lassen als am Adventmarkt und bei einem der zahlreichen Punschstände.

Die Stadtgemeinde und die Wirtschaft Stockerau wünscht Ihnen einen segensreichen Herbst und freut sich, Sie im Advent in der Stadt der Engel begrüßen zu dürfen.

ACHTUNG: TERMINÄNDERUNG!



*Kulturspaziergang
durch
Stockerau*

mit

Reg.-Rat JOSEF LOIBL

Teil 1:

Vom Rathaus zur Kirche
DONNERSTAG, 23. Oktober, 16 UHR

Treffpunkt: Rathaus (vor dem Kulturamt)

Beitrag: € 3,-

Teil 2:

Von der Kirche nach Grafendorf
DONNERSTAG, 30. Oktober, 16 UHR

Treffpunkt: Kirche

Beitrag: € 3,-

TANZNACHT

Dolce Vita

&

10-jähriges Jubiläum der Tanzschule Frank

14. 11. '08

20 Uhr

Veranstaltungszentrum
"Z 2000" Stockerau

Bezirks
Blätter

Karten/Tischreservierung:
Kulturamt/Rathaus 02266 676 89
Eintritt und Platzkarte: € 14,-

Die Energiepreise sind hoch wie nie

Steigende Energiepreise, Umweltverschmutzung, Klimakatastrophen, immer wieder diskutierte Strom-, Erdöl- oder Gasknappheit. Dies verlangt nicht nur im Bereich der Energieproduktion und des Energieeinsatzes nach Alternativen, sondern auch im Endverbrauch nach einer entsprechenden Verhaltensänderung. Jeder kann dazu beitragen. Wissen und Information sind dafür die Voraussetzungen. Umwelt schonen - Kosten senken? Das ist kein Widerspruch. Mit Energiesparen ist beides erzielbar. Hier einige hilfreiche Tipps:

VERHEIZT

Öl, erneuerbare Energieträger, Gas, Fernwärme und Kohle werden nach Berechnungen der österreichischen Energieagentur - Austrian Energy Agency - von den österreichischen Haushalten vorwiegend für den Raumwärme- und Warmwasserbedarf verwendet. Beim Strom wird rund die Hälfte für den Einsatz von elektrischen Geräten verwendet (Küche, Büro- und Unterhaltungselektronik, Wäsche). Die andere Hälfte wird für die Beleuchtung bzw. wiederum für Raumwärme und Warmwasseraufbereitung verbraucht. Die Heizung ist - neben dem Auto - die größte Einzelposition im Energieverbrauch eines Haushaltes. Hier lassen sich meist auch die größten Einsparungen erzielen. Behaglich warm empfinden wir Innenräume dann, wenn die Temperatur der uns umgebenden

Wandflächen und die Raumlufttemperatur zusammen unsere Körpertemperatur ergeben. In einem richtig gedämmten Haus fühlt man sich bei 18 Grad Celsius Raumtemperatur behaglicher als in einem unge-dämmten bei 26 Grad Celsius.

RICHTIG HEIZEN

In Wohnungen können Sie vor allem im Bereich der Regelung der Raumtemperatur selbst schnell und wirksam energiesparend aktiv werden. Welche Zimmertemperatur die „richtige“ ist, hängt von verschiedenen Faktoren wie körperliche Aktivitäten, Alter, Bekleidung oder auch Ernährung ab. Und das können Sie tun:

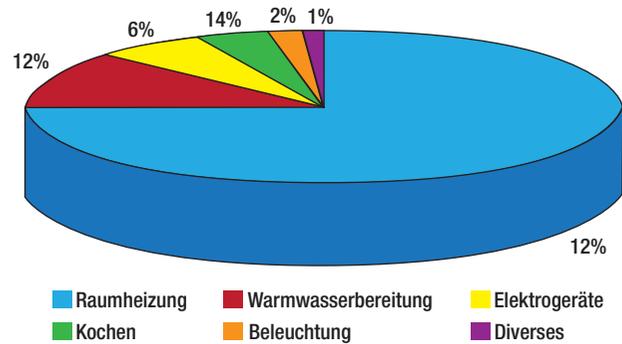
Dichten. Fenster und Türen mit Hohlprofil-Dichtungstreifen abdichten. Wenn Sie ein dünnes Papier (z. B. Seidenpapier) bei geschlossenem Fenster herausziehen können, sollten die Dichtungen erneuert bzw. die Fensterbeschläge wieder eingestellt werden.

Warten. Heizung regelmäßig überprüfen. Damit können Sie Ausfällen vorbeugen, Zeit, Geld und bis zu 20 Prozent Energie einsparen.

Regeln. Regelgeräte helfen die Temperaturen in den einzelnen Zimmern zu dosieren und zu kontrollieren. Thermostatventile sind direkt am Heizkörper angebracht und können bei richtiger Einstellung 10 bis 15 Prozent Ihrer Heizkosten sparen. Mit Hilfe von Raumreglern und Zeitschaltuhren kann die Hei-

ENERGIEVERBRAUCH VON HAUSHALTEN Angaben in Prozent (ohne Verkehr)

Quelle: Verbund



zung Ihre Lebensgewohnheiten und damit den individuellen Heizbedarf berücksichtigen.

Öffnen. Wenn Ihr Heizkörper „gluckst“, ist es höchste Zeit. Es bedeutet, dass der Heizkörper nicht vollständig von warmem Wasser durchflossen wird und damit die Wärmeabgabe reduziert ist. Daher: zweimal jährlich entlüften!

Schließen. Halten Sie die Türen zwischen Zimmern mit unterschiedlicher Raumtemperatur geschlossen.

Vorlaufen. Besonders bei alten Heizungen ist die Vorlauftemperatur oft zu hoch eingestellt. Dies führt zu oftmaligem Aufheizen und damit zu hohem Energieverbrauch. Vor allem in der Übergangszeit reichen geringere Vorlauftemperaturen.

Weglaufen. Länger nicht zu Hause? Dann sollten Sie die Heizung um 3 Grad zurückdrehen - aber auf keinen Fall völlig abdrehen. Denn jedes Wiederaufheizen kostet sehr viel Energie.

Feucht. Je trockener die Luft, desto wärmer muss ein Raum sein, um behaglich zu wirken. Daher für

ausreichend Luftfeuchtigkeit sorgen, etwa durch Grünpflanzen.

Trocken soll die Wäsche werden, ja, aber keinesfalls am Heizkörper. Dadurch gehen bis zu 40 Prozent Energie verloren.

Auf. Verbaute, verstellte (z.B. Möbel) oder durch lange Vorhänge verdeckte Heizkörper geben weniger Wärme ab. Vorhänge auf, zur Seite binden oder kürzen.

Zu. Aber ziehen Sie die Vorhänge in der Nacht zu, der entstehende Luftpolster zwischen Vorhang und Fenster verringert die Wärmeverluste.

Tag. Wenn Sie während des Tages nicht zu Hause sind, senken Sie die Raumtemperatur leicht ab.

Nacht. Schließen Sie über Nacht Jalousien oder Rollläden. Die meiste Wärme entweicht über Glasflächen.

Kurz. Räume kurz und kräftig lüften. Dauerlüften bei gekippten Fenstern frisst unnötig viel Energie.

Lang dauert es nicht: Eine neue Heizanlage rechnet sich schon in wenigen Jahren, weil sie bis zu 40 Prozent weniger Energie verbraucht als eine alte Anlage.

Tief. Jedes Grad Absenkung der Raumtemperatur spart bis zu sechs Prozent an Heizkosten!

Hoch. So heizen Sie richtig und sparen bei Energie und Geld statt bei Behaglichkeit und Komfort.

Die Raumheizung verbraucht die meiste Energie im Haushalt. Das meiste Geld kann hier eingespart werden.

Heizmaterialien im Vergleich

Das Magazin „Konsument“ des Vereins für Konsumenteninformation (VKI) stellt regelmäßig dar, was verschiedene Brennmaterialien im Vergleich kosten.

Tel.: 01/588 77-0;

www.konsument.at

Modern heizen

Broschüre von „die umweltberatung“ (A4, 60 Seiten) um Euro 3,- plus Versand.

Für WienerInnen und NiederösterreicherInnen ist die Broschüre kostenlos.

Bestellung: Tel.: 01/803 32 32 bzw. 02742/22144 sowie auf www.umweltberatung.at

Marktübersicht

Welche Heizungen werden am Markt angeboten, welche Heizung kommt für mich in Frage? Hilfestellung bei der Durchsicht des Marktangebotes gibt die österreichische Energie-

agentur: www.energyagency.at

Strom- und Gaspreisrechner

<http://tarifkalkulator.e-control.at/tarifkalkulator/TKStart.db?source=2>. Mit einem Klick erfahren Sie hier: Wer ist der günstigste Energielieferant, wer hat die attraktivsten Zusatzleistungen

Quelle: Wirtschaft & Umwelt

UNSERE STRASSEN

Deshalb heißt sie...



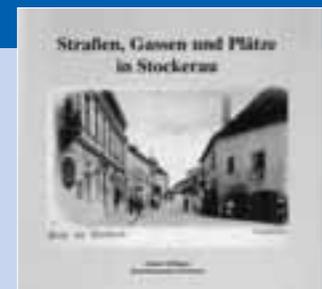
Die Johann Neschitz-Gasse verbindet die Straße „Am Neuriss“ mit der Wilhelm Seib-Gasse.

Johann Neschitz war Hauptmann in der Wirtschaftsver-

waltung des republikanischen Heeres und wurde vom Militär her in Stockerau ansässig. Er war schon in der Zwischenkriegszeit Stadtrat für Fürsorgeangelegenheiten (1931) und hat

sich um die Wohnungsvergabe beim Grafendorferhof verdient gemacht.

Nach dem Krieg war er Stadtrat und Finanzreferent.



Das Buch „Straßen, Gassen und Plätze in Stockerau“ kann im Kulturamt und im Bezirksmuseum zum Preis von Euro 15,- käuflich erworben werden.

Hochzeitsmesse im Schloss Hausleiten



1. November 2008
2. November 2008

jeweils 10 bis 18 Uhr
Eintritt frei!

www.hochzeitsmesse-hausleiten.at

BIO Vollwertbäckerei

Franz & Anneliese

GEPP

Vollwert
ist wertvoll

Der Schwerpunkt unserer BIO-Vollwertbäckerei sind frisch vermahlene Dinkelprodukte. Die Grundprodukte dafür beziehen wir von den BIO-Bauern aus unserer Umgebung.

Höchste Qualität ist uns sehr wichtig!

Seit September 2008 haben wir eine Filiale in Leobendorf für Sie eröffnet!

Franz u. Anneliese Gepp, 2115 Ernstbrunn, Hausberg 3
Telefon: 02576/2330, Fax: 02576/23304
E-Mail: baeckerei@gepp.co.at, Homepage: www.gepp.co.at

ASKÖ Ferienaktivitäten

Die ASKÖ Ferienaktivitäten waren heuer so gut besucht wie noch nie. So nahmen rund 190 aktive Sportler und Sportlerinnen das vielfältige Angebot des ASKÖ in Stockerau in Anspruch.

Die ersten beiden Juli-Wochen standen im Sportzentrum „Alte Au“ ganz im Zeichen der Feriensportwochen des ASKÖ Stockerau. Im Rahmen des Ferienspiels konnten die Kinder jeweils eine Woche lang ein buntes Sportprogramm absolvieren. Breakdance, Klettern, Schwimmen und Radfahren - um nur einige Programmpunkte zu nennen.

Anfang August hatten die Kinder bei einem Schwimm-Anfängerkurs und Fortgeschrittenkurs die Möglichkeit sich einen Schwimmausweis zu verdienen. Die Trampolinwoche stand im Zeichen der Sicherheit. In dieser Woche wurden der sichere Umgang mit dem Trampolin sowie die Basis-sprünge geübt und perfektioniert.

Das ASKÖ Team beschäftigte sich auch mit sportbegeisterten Kindern außerhalb des Bezirkes und organisierte wieder ein Schwimm-camp in Seefeld, Großkadolz und in Gerasdorf bei Wien eine zusätzliche Feriensportwoche.

In der letzten Ferienwoche stand für Jugendliche ein besonderes Bewegungsangebot am Programm. Bereits zum zweiten Mal fand das American English Sports Camp in Stockerau statt. Diesmal wurde das Projekt auch auf das südliche NÖ ausgeweitet. In den Gemeinden Stockerau und Theresienfeld bewegten sich die Jugendlichen unter Anleitung von Overhead Martin Langlois, seines Zeichens Baseball-Nationaltrainer. Gemeinsam war es gelungen, den Teens Lacrosse, Baseball, Basketball und American Football vorzustellen. Die Woche wurde in Englisch abgehalten, um den Wortschatz zu verbessern.

Sport in Eigenregie

Die Sportgruppe 50+ mit Gerda Hödl, Maria Heidvogel, Gertraude & Oskar Bulant und Edith Theurer trainierten in den Monaten Juli - August in Eigenregie. So traf sich die Nordic Walking Gruppe jeden Montag um



8:00 Uhr im Sportzentrum, um das wunderschöne Auegebiet gemeinsam zu durchwandern. Am Dienstag erweiterte sich die Gruppe durch Rosi Seetha-

ler, Elisabeth Höller und Martha Groß. Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ wurde in der Wellness-Oase eine Stunde lang im Wasser geturnt.



Gesund Abnehmen in Stockerau

In 12 Abendworkshops bis zu 10 kg weniger!
durch Unterstützung von Ihrem persönlichen Wellness-Coach

Jeden Monat beginnt ein neuer Kurs
Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr

Veranstaltungsort: 2 2000 Stockerau
Bräuhaus 2.Stock Sparkassenplatz 2

Unser Motto: ...Wer verliert (kg) gewinnt.
(3 Preise werden vergeben)

Veranstalter:

Alois Scheimer
Hauptstrasse 36/2/15
2000 Stockerau




Anmeldung:
(0676) 8783 2000 studio@scheimer.at

FRAUEN TICKEN ANDERS WIR AUCH

Seit 1990 spezialisiert auf:

FIGUR DER FRAU

Ernährungsumstellung - Problemzonentraining -
Umfangreduzierung - Organentlastung
Entschlackung - Straffung des Bindegewebes

ERFAHRUNG = KOMPETENZ

PROBLEMZONENTRAINING

für SCHLAUE nicht für FAULE !!
(1 Std. bei voller Belastung = 7 Std. Bodengymnastik !)

Slender You®

FIGURSALON + NAGELSTUDIO
2000 Stockerau J. Wolfikstr.16

Tel.: 02266/624 59

WIR HABEN ES GESCHAFFT

- 361cm -75kg



1. Platz: K. Köllner -107,8 cm
2. Platz: M. Pfanner -79 cm
3. Platz: A. Trimmel -80,9 cm
4. Platz: S. Adolphi -98,7 cm
5. Platz: B. Leitner -54,8 cm

SIE KÖNNEN ES AUCH



Lassen Sie den Alltag dort, wo er hingehört:
im Rückspiegel eines GLK.

Der GLK. Ab 10. Oktober bei Ihrem Mercedes-Benz Partner.
Kraftstoffverbrauch 6,9-10,8 l/100 km, CO₂-Emission 183-251 g/km.
www.mercedes-benz.at/glk

Mercedes-Benz



Karl Strauß Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Verkaufsgmt.
2000 Stockerau, Honner Straße 87, Tel. 0 22 66/715 35, Fax DW 4, www.karl-strauss.at

Kabarett Bodinger & Karban

ICH UND SIE



7. November 2008, 20 Uhr

**Veranstaltungszentrum
Stockerau** 

Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689
Vorverkauf: Erwachsene € 12,- / Jugendl. u. Studenten € 9,-
Abendkassa: Erwachsene € 14,- / Jugendl. u. Studenten € 11,-

**Bezirks
Blätter**

Landeskrinikum Weinviertel
KORNEUBURG - STOCKERAU 

Stockerauer Autos sparen!

Und wir zeigen Ihnen wie: Windschutzscheibenservice, Pickerl, Klimageservice, Karosseriereparaturen sowie Lackieren. Und alles mit **BESTPREISGARANTIE!**



Reijnders DER unabhängige Autospezialist!

A-2003 LEITZERSDORF, Ernstbrunnerstraße 102, Tel: 02266/61685, www.reijnders.cc

UNSERE GEMEINDERÄTE



GABRIELE KOPF
ÖVP

| | |
|---|--------------------------------|
| Familienstand | verheiratet, 2 Kinder |
| Ihre Hobbys? | spazierengehen |
| Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen | Das Parfum |
| Was bedeutet Glück für Sie? | Familie |
| Ihr Traum-Urlaubsziel? | kein bestimmtes |
| Mit wem würden Sie gern einen Abend verbringen? | mit Gott |
| Die wichtigste Eigenschaft eines Politikers? | Ehrlichkeit |
| Lieblingsmusik? | quer durch die Palette |
| Lieblingsbaum? | kein bestimmter |
| Lieblingssendung im Fernsehen? | Dokumente |
| Ihr Lebensmotto? | Ehrlich währt am längsten |
| Was schätzen Sie an Stockerau? | Großstadt mit ländlichem Flair |

1. Stockerauer Baseball- und Softball-Camp

Vom 18. - 22. August 2008 fand in Stockerau das Baseballcamp der Cubs statt.

19 Kids nützten die Gelegenheit, Baseball zu erlernen und gleichzeitig ihre Englischkenntnisse zu vertiefen.



Radprofi Bernhard KOHL in der Stockerauer Gitti-City

Sportstars in der Gitti-City: Der Berg-Champion der Tour de France sowie die 4-fache Weltmeisterin in der Sportaerobic zu Gast in Stockerau



Kohl und Izabela Lacatus erhielten Blumensträuße in ihren Landesfarben

Am Freitag, dem 22. August, war der Andrang in der Gitti-City besonders groß.

Der Gesamt-Dritte der diesjährigen Tour de France konnte für eine Autogrammstunde im Stockerauer Fitaktivclub gewonnen werden.

Im Rahmen einer Diskussionsrunde stand der Wolkersdorfer auch für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung. Besonderes Interesse bestand an seinem persönlichen Werdegang und an seiner sportlichen Entwicklung.

Geduldig erfüllte Bernhard Kohl sämtliche Foto- und Autogrammwünsche seiner Fans.

Für die „Wall of fame“ in der Gitti-City wurden die



Stockerauer Stadträte Gatterwe, Eisler und de Witt mit dem Rad-Profi

Handabdrücke von Bernhard Kohl und der 4-fachen Weltmeisterin in der Sportaerobic, der Rumänin Izabela Lacatus, in Ton verewigt.

Auf einer speziell angefertigten Fotowand sämtlicher Spitzensportler signierten Bernhard Kohl und Izabela Lacatus sowie die österr. Meister in der Rock'n Roll Akrobatik Valerie Eder und René Taumberger.

Die Politprominenz wurde von Bundesrat Hermann Haller angeführt, und ebenfalls waren vor Ort die Stadträte Elfriede Eisler, Helmut Gatterwe und Hannes de Witt.

Abschließend signierte das Rad-Ass zwei von der Firma Pink gesponserte Fahrräder, die an die Stockerauer Kinder Jan und Bettina übergeben wurden.

Abgerundet hat das Programm wieder einmal mehr das Sportaerobic-Team der Gitti-City, welches für die beiden Sportgrößen Bernhard Kohl und Izabela Lacatus ein eigenes Programm vorbereitet hatte.

Jugendsporttage

Die Jugend des SV Stockerau lud am Samstag, dem 16.8. und Sonntag, dem 17.8. zu den 5. Stockerauer Jugendsporttagen ins Stadion „Alte Au“.

Leider musste der erste Turniertag aufgrund der starken Regenfälle der vorangegangenen Nacht und somit wegen Unbespielbarkeit der Plätze abgesagt werden. Die Spiele der Altersstufen U8, U10, U12 und U13 fielen im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser.

Der Sonntag wartete jedoch mit strahlendem Sonnenschein und perfektem Fussballwetter auf die Turnierteilnehmer.

Am Vormittag spielten die Altersgruppen U9 und U14 auf 3 Plätzen des Stadions „Alte Au“, am Nachmittag bestritten die Altersgruppen U11 und U15 deren Spiele. Zahlreiche Mannschaften aus NÖ und Wien fanden den Weg nach Stockerau und machten die Veranstaltung mit insgesamt rund 800 Besuchern (Spieler und Zuseher) zu einem großen Erfolg.

Der SV Stockerau bedankt sich für die Teilnahme und hofft auf ebenso erfolgreiche 6. Jugendsporttage im

nächsten Jahr, diesmal mit etwas mehr Wetterglück.

Ergebnisse der Altersstufen: U8

1. Eggenburg
2. FAC
3. Vienna
4. Großfeld
5. Stadlau
6. Hellas Kagran
7. SV Stockerau
8. Donaufeld
9. Spillern
10. Korneuburg

U 11

1. Wr. Sportklub
2. Hellas Kagran
3. Red Star
4. Siemens
5. Stadlau
6. Donaufeld
7. Großfeld
8. Guntersdorf

U 14

1. Donaufeld
2. Sierndorf
3. Team Wr. Linien
4. ASV 13
5. Stadlau
6. Hellas Kagran
7. Großfeld
8. Donaustadt

U 15

1. Donaufeld
2. Wr. Sportklub
3. Stadlau
4. Stockerau
5. Gerasdorf
6. Siemens
7. Hellas Kagran
8. Enzersfeld



WM-Silber für Tichy Alexandra! Sensationelles Ergebnis bei der Kraftdreikampf-WM in Südafrika

Alexandra Tichy vom FAC Gitti-City (Stockerau) schaffte es bei der WM im Kraftdreikampf der Jugend und Junioren in Potchefstroom, Südafrika, ihrer durch den EM-Titel begründeten Favoritenrolle gerecht zu werden.



Mit 170 kg in der Kniebeuge, 107,5 kg im Bankdrücken und 155 kg Kreuzheben schaffte sie in der Klasse bis 90 kg sensationell die Silbermedaille im Dreikampf, wobei sie im Bankdrücken sogar die Goldmedaille für die Einzeldisziplinwertung und in den beiden anderen Disziplinen Silber erreichte. Gold im Dreikampf ging an Russland, Bronze an Finnland. Im Fahrwasser dieser gewaltigen internationalen Erfolg

nimmt die Kraftsportsektion des FAC Gitti-City einen kräftigen Aufschwung: nicht weniger als 14 Starterinnen werden den FAC am 13. 09. bei den österreichischen Schülermehrkampfmeisterschaften im Gewichtheben in Vösendorf vertreten, bei den Landesmeisterschaften



Fitaktivclub Gitti-City
Tullner Straße 41
A - 2000 Stockerau
Tel.: +43 / 2266/651 91
Fax: +43 / 2266/651 91 20
e-mail: fit@gitti-city.com
www.gitti-city.com

im Bankdrücken am 20. 09. in der Gitti-City in Stockerau werden sogar 20 Starter des Gastgeber-teams an die Hantel gehen!

STEFAN
Ihr Friseur

Schillerstraße 3
2000 Stockerau
Tel.: 02266 67129

Lust auf bunte Haare?

Mein Angebot im Oktober:

- 20% Rabatt
auf alle Farbbehandlungen

Öffnungszeiten: Mo 12^h - 18^h
Di-Fr 8^h - 18^h
Sa 7^{30h} - 13^h
und nach Vereinbarung
jeden 1. Samstag im Monat 7^{30h} - 14^h

Terminvereinbarung unter: 02266 / 67129

BODYTHERM
INFRAROTKABINEN
Ausstellung

10.10.2008 15.00 - 19.00 Uhr
11.10.2008 13.00 - 16.00 Uhr

Cityhotel Bauer
Hauptstrasse 49, 2000 Stockerau

Informationen unter 0676/87832000

Anmeldung unter:
studio@scheimer.at

a.scheimer
WELLNESS · LIFESTYLE · STUDIO

AN DEN PRANGER

...jene Person, die den alten Bügelladen in die Oskar Helmer-Straße neben Nr. 27 entsorgt hat, wo er seit Mai 2008 steht....



... jenen Landwirt aus dem Bereich Schießstattgasse, der am 4. Juli 2008 in der Siedlung Senninger Straße den Grüncontainer mit den Resten eines Baumes gefüllt hat.

... jenen Hundebesitzer, der seinen Vierbeiner regelmäßig vor die Kapelle in der Viktor-Adler-Straße „Gassi führt“ und den Hundekot dort liegen lässt....

VOR DEN VORHANG

...Herrn Martin Zitz, der sich immer wieder mit großem Engagement für den Bräuhauskindergarten einsetzt und hervorragende Motorikbretter für die Kinder hergestellt hat.

HERBSTPROGRAMM: Prävention - Bewegung & Ernährung

KÖRPER GARTEN

- Beckenbodenkurs
- Mama Fitness
- Mama & Baby Workout
- Leichter leben - leicht erleben
- Core-Training (Kraftausdauer)
- Sanftes Körpertraining (nach Prinzipien der Spiraldynamik)

Anmeldung und Information: Mag. Eva Wagner
02266/71 777 oder 0664/12361367
www.koerpergarten.at info@koerpergarten.at

ENGLISCH FÜR KINDER AB 2

Spielerisch lernen Kinder Englisch
In kleinen Gruppen – altersgerecht aufbereitet
Elternabend am 8. 10. 2008, 18 Uhr
Anmeldung und Info unter 02266/65034



ESOGETIK
Praxis für Körper- und
Energiearbeit

- ◆ Akupunktmassage
- ◆ Energetische Rückenmassage nach Breuss
- ◆ Klassische Massage
- ◆ Sanfte Korrektur der Wirbelsäule und Gelenke nach Dorn
- ◆ Fuß-Reflexzonen-therapie
- ◆ Energetische Ernährungsberatung nach der trad. chinesischen Medizin
- ◆ Blütenessenzen

Für Anfragen und Termine bitte anrufen. (auch auf Band)
BEATRIX STROHMAIER
Franz-Jonas-Str. 10, 2000 Stockerau
Telefon 02266/617 88



LaStone

THE ORIGINAL
HOT AND COLD STONE
MASSAGE

KOCHEN INTERNATIONAL



ALBANIEN

Weiteres Land in Europa



Staatsform: Republik

Hauptstadt: Tirana

Fläche: 28 748 km²

Bevölkerung: 3,5 Millionen

Währung: Lek

Albanische Bohnensuppe *Pasul*

300 g weiße Bohnen, 250 g Rindfleisch, 1 Prise(n) Salz,
2 EL Paprikapulver, edelsüß, 1 mittlere Zwiebel,
2 EL Mehl, 1 l Salzwasser, 4 TL Öl

Rindfleisch in 1/2 l Salzwasser bissfest kochen, Bohnen ebenfalls in 1/2 l Salzwasser kochen. Zwiebel schälen und in Würfel schneiden. Öl erhitzen und Zwiebel glasig braten, Mehl und Edelsüßpaprika hinzufügen und gut umrühren. Gebratene Zwiebel zu den Bohnen geben und noch einige Minuten köcheln lassen. Fleisch mit Suppe hinzufügen, alles noch einmal gut durchkochen und mit Brot oder Gebäck servieren.

Gesucht!

Tannen zwischen 5 - 7 m Höhe



Sie haben im Garten eine Tanne, die diese Größe hat und haben keinen Platz?
Ihre Tanne könnte im Advent die Stadtgemeinde Stockerau schmücken.

STERBEFÄLLE

- 21.06.2008 Loibl Rosa, Stockerau, Kaserngasse 27
- 22.07.2008 Appel Rudolf, Stockerau, Roter Hof 5
- 13.08.2008 Winkelmayr Angela, Stockerau, Schießstattgasse 118
- 13.08.2008 Porsche Heinrich, Wien, Sechsschimmelgasse 7
- 16.08.2008 Pfeiler Wilhelmine, Stockerau, Landstr. 16
- 16.08.2008 Habigt Ernst, Stockerau, Roter Hof 5
- 22.08.2008 Pußer Franz, Stockerau, Joseph Madersperger-Gasse 2
- 24.08.2008 Horvat Helena, Stockerau, Donaust. 13
- 30.08.2008 Brunthaler Hans, Stockerau, Radingerg. 19
- 30.08.2008 Jankowitsch Hildegard, Stockerau, Landstraße 16
- 02.09.2008 Stadler Karl, Stockerau, Roter Hof 5
- 10.09.2008 Stöckl Hedwig, Stockerau, Petzoldgasse 13
- 10.09.2008 Kammermayer Ernst, Stockerau, Horner Straße 12

GEBURTEN

05.08.08, Weber Cécile, Schaumannngasse 1/7/3
 11.08.08, Bruny Vanessa, Joh.-Brunner-Gasse 14/17/7
 13.08.08, Kottinger Noah, Johann-Neschitz-Gasse 12
 20.08.08, Rechenmacher Felix Hektor, Tulpenweg 19
 20.08.08, Rechenmacher Leon Achilles, Tulpenweg 19
 20.08.08, Pacher Luis, Manhartstraße 53/7/3
 21.08.08, Scheidl Anna-Marie, Schaumannngasse 3/2/8
 21.08.08, Krepela Clemens Mario, Zögernsee 9
 21.08.08, Hodic Elma, Ed.-Rösch-Straße 4/1/3
 24.08.08, Schwarz Marie-Sophie Anna, Wiesener Str.4o/2
 25.08.08, Kukla Ina, F.-Hartl-Gasse 4
 25.08.08, Scheibelberger Clemens, Th.-Pampichler-Str. 10/3
 28.08.08, Braunstorfer Mathias, Schaumannngasse 1/5/5
 04.09.08, Schneider Marie Sophie, Otto-Schebek-Gasse 3
 05.09.08, Antl Natalie Ingrid Anna, Horner Straße 92

EHESCHLISSUNGEN

16.08.2008 Millmann Thomas Herbert, Stockerau,
Anzböck Andrea Anna, Stockerau
 22.08.2008 Jahnke Kai Uwe Knut, Schweigen-Rechtenbach,
Kuzel Daniela, Schweigen-Rechtenbach
 29.08.2008 Kubáň Roman, Stockerau,
Mazourková Silvie, Olmütz-Povel, Tschechien
 29.08.2008 Damm René, Stockerau,
Prohaska Nicole Ingrid, Spillern
 29.08.2008 Hemerka Thomas, Wien,
Ehrenberger Doris, Wien
 04.09.2008 Michtner Hubert, Stockerau,
Mag.rer.soc.oec. Winklmüller Verena,
Rosenburg-Mold
 05.09.2008 Eder Gerald, Stockerau,
Strasser Irene, Stockerau
 06.09.2008 Kerschl Werner, Stockerau,
Kelson Jodi Nicole, London, Großbritannien
 11.09.2008 Pirek Walter, Schwarzenau,
Pirek Heidemarie, Wien

EHRUNGEN

90. Geb. Herr Robert SCHWARZ
wh. in 2000 Stockerau,
Landespflegeheim, Roter Hof 5

Goldene Hochzeit
Fam. Erika und Josef HOFFMANN
wh. in 2000 Stockerau, Nelkenweg 5

Goldene Hochzeit
Fam. Gerhard und
Wilhelmine KALTENBRUNNER
wh. in 2000 Stockerau, F. Lehar-Gasse 55

Goldene Hochzeit
Fam. Charlotte u. Karl MORAVEC
wh. in 2000 Stockerau, Gerbergasse 52

Diamantene Hochzeit
Fam. Franziska u. Helmut PLATTNER
wh. in 2000 Stockerau,
Ed.-Rösch-Straße 1/8/60

Gnaden Hochzeit
Fam. Anna u. Josef MUSSMANN
wh. in 2000 Stockerau, A.-Kolping-Str. 34



Fam. Anna u. Josef MUSSMANN feierte die „Gnaden Hochzeit“ (Foto von Hrn. Andy Pumpa)



Beste Wünsche anl. „Diamantene Hochzeit“
Fam. Franziska u. Helmut PLATTNER



Fam. Charlotte u. Karl MORAVEC feierte das Fest der „Goldenen Hochzeit“



Fam. Josefa u. Franz ASSMANN
Gratulation zur „Diamantenen Hochzeit“



Fam. Maria u. Ernst WATZINGER gratulieren wir
zum Fest der „Goldenen Hochzeit“



Beste Wünsche anl. „Diamantene Hochzeit“
Fam. Leopoldine u. Karl HABERHAUER

Servicedienste

AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7–12 Uhr und von 12.45–16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7–12 Uhr
und von 12.45–15.30 Uhr, Freitag: 7–12 Uhr



BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16–17 Uhr, Freitag: 9–10 Uhr
Telefonische Voranmeldung erbeten
unter 02266/695-13 oder 14

STÄDTISCHE BÜCHEREI INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niembshof – 1. Hof rechts),
Tel. 02266/72 779
Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 15 – 18 Uhr
Mittwoch: 14 – 19 Uhr

STÄDTISCHER BAUHOF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-54
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 7-12 Uhr
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Erholungszentrum: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Deponie: Montag bis Donnerstag: 7 – 16 Uhr
Freitag: 7 – 11 Uhr

STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, 62777 DW 17
E-mail: gaertnerei@stockerau.gv.at
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der
Amtsstunden an Hr. Lettner unter der Tel. Nr. 0664/911
06 46 oder per E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Bräuhausgasse 9, Tel. 02266/632 22. Sprechstunde des
Direktors: Montag von 16.30 – 18.30 Uhr



SPORTZENTRUM „ALTE AU“

Tel. 02266/65300
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 6–23 Uhr

ERHOLUNGSZENTRUM

Pestalozzigasse 1a, Telefon: 02266/629 95
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 – 19.30 Uhr
Samstag und Sonntag von 8 – 19.30 Uhr



HALLENBAD / WELLNESSOASE

Hallenbad:
Montag geschlossen
Dienstag bis Samstag: 8 bis 22 Uhr
Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr



Wellnessoase:

| | Damen | Herrn | Gemischt |
|-------------|---------------|---------------|---------------|
| Montag: | - | - | - |
| Dienstag: | - | - | 9 bis 22 Uhr |
| Mittwoch: | 13 bis 17 Uhr | - | 17 bis 22 Uhr |
| Donnerstag: | - | - | 9 bis 22 Uhr |
| Freitag: | - | 13 bis 17 Uhr | 17 bis 22 Uhr |
| Samstag: | - | - | 9 bis 22 Uhr |
| Sonntag: | - | - | 9 bis 19 Uhr |
| Feiertag: | - | - | 9 bis 19 Uhr |

Die Wellnessoase ist ab Beginn der Sommerferien für
2 Wochen geschlossen.

JOURNALDIENST STADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk / Elektro-
unternehmen Stadtgemeinde / Städtische Bestattung –
alle erreichbar über die Feuerwehrzentrale: Tel. 641 80

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG (AUSSENSTELLE STOCKERAU)

Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr: Montag bis
Freitag: 8–12.30 Uhr, Dienstag: 15–19 Uhr



BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia Pampichler-Straße 23, 02266/62152
Parteienverkehr: Mo – Fr von 8 bis 12 Uhr,
Di von 13 bis 15 Uhr



GEBIETSKRANKENKASSE SERVICESTELLE STOCKERAU

Parkgasse 17, Dienststunden: Mo – Do 7.30 – 14.30 Uhr,
Fr 7.30 – 12 Uhr, Servicenummer: 050899-6100



KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU

Bahnhofplatz 9, 02266/62483
Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung jeden Donnerstag von
8 – 15.30 Uhr, NÖGKK Bezirksstelle, Bankmannring 22,
2100 Korneuburg



WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1-3, 02266/ 62220
Öffnungszeiten: Mo – Fr von 7.30 bis 16 Uhr



ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rath./Hausverw., o. Voranmeldung, 16.30-18.30 Uhr
Montag, 27. Oktober 2008



ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rath./Hausverw., o. Voranmeldung, 9-11 Uhr
Samstag, 4. Oktober 2008 (Dr. Ursula Heber)



KRIEGSOPFER- U. BEHINDERTENVERBAND/ ORTSGRUPPE STOCKERAU

Rathaus (kleiner Sitzungssaal), o. Voranmeldung, 15-16 Uhr
Donnerstag, 2. Oktober 2008

STOXI – ANRUF-SAMMELTAXI STOCKERAU

Montag bis Freitag von 6 – 24 Uhr, Samstag
von 8 - 17 Uhr, Sonn- und Feiertag ist kein Betrieb, Tel.:
0810 810 278



LANDESKLINIKUM WEINVIERTEL STOCKERAU

Landstraße 18, Tel.: 02266 / 609 – 0,
www.lknoe.at, E-Mail: office@stockerau.lknoe.at

HILFSWERK

Wir unterstützen Sie im Alltag . . .

Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesundheits- und Sozialdienste, Kinder, Jugend und Familie - Kinderbetreuung durch Tagesmütter, Schülerhort, Nachhilfe, Lernbegleitung. Wir sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr, Tel.: 02266/61 370

**NÖ VOLKSHILFE**

Unsere Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre persönliche Postleitzahl! . . . und rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur Verfügung u. berät Sie gerne!

**FRAUEN FÜR FRAUEN****FRAUENBERATUNGS- UND BILDUNGSZENTRUM**

Beratung und Information bei psychischen, sozialen und rechtlichen Anliegen. Beratung und Training für Arbeit und Beruf. Eduard-Rösch-Straße 56, Tel. 02266/65399. Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

**HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE, SCHWERKRANKE UND ANGEHÖRIGE**

jeden 1. Dienstag im Monat von 15-16 Uhr im Landesklinikum Weinviertel Stockerau, 3. Stock, jeden Mittwoch von 9-12 Uhr im Pfarrzentrum

**KINDERGRUPPE KUNTERBUNT**

Tagesbetreuungseinrichtung für Klein- und Schulkinder, Manhartstraße 50, Schulweg 3

+ 4,

Öffnungszeiten: Mo – Do von 7 – 18 Uhr, Fr von 7 – 16 Uhr, Info: Tel. 02266/71527, E-mail: kiku@aon.at, Homepage: www.kindergruppe-stockerau.com

**NOTRUF**

| | |
|--|-----------------------|
| Feuerwehr | Tel. 122 |
| Freiw. Feuerwehr, Johann-Schidla-Gasse 6 | Tel. 641 80 |
| Rettung | Tel. 144 |
| Rotes Kreuz, Landstraße 20 | Tel. 622 44 |
| Ärztenotruf | Tel. 141 |
| Polizei | Tel. 133 |
| Polizei Stockerau, Donaustraße 3 | Tel. 059 133–3249 |
| Strom | Tel. 658 30 |
| Gas | Tel. 128 |
| Wasser | Tel. 0664 / 313 65 76 |
| ARBÖ Notruf | Tel. 123 |
| ARBÖ Stützpunkt Stockerau | Tel. 02266/62096 |

SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF

Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr

FUNDE

Vom 18. 8. 2008 bis 15. 9. 2008 wurden folgende Gegenstände gefunden:

1 Digitalkamera (silber), 1 Handy (schwarz/rot), 1 Citybike, 1 Mountainbike, 2 Damenfahrräder, 2 Herrenfahrräder, 5 verschiedene Schlüsseln (Schlüsselbund), 1 Auto-Schlüssel „Mazda“ mit Schlüsseltasche, 1 grüne Tasche mit div. Inhalt

Auskunft: Fundamt/Meldeamt (Rathaus/Eing. Donaustr.), Tel. 02266/695-20, -89 DW

ÄRZTEDIENST

- 4./5.: Dr. Gerda Winklbauer, Am Kellern 11, Tel. 02266/67707
- 11./12.: Dr. Helmut Kainz, Th.-Pampichler-Str. 14, Tel. 02266/65905
- 18./19.: Dr. Josef Rupprechter, Ed.-Rösch-Straße 20, Tel. 02266/65250
- 25./26.: Dr. Johannes Küssel, Stöbergasse 17, Tel. 02266/62208, 65270

APOTHEKENDIENST

Bereitschaftsdienstwechsel: Montag 8 Uhr

- bis 6.10.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48
6. - 13.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
13. - 20.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
20. - 27.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48
27. – 3.11.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2

TIERÄRZTEDIENST

- 4./5.: Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Straße 31, Tel. 0676/4996646
- 11./12.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38, Tel. 02266/63241
- 18./19.: Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Straße 31, Tel. 0676/4996646
- 25./26.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38, Tel. 02266/63241
- durchgeh.
Notdienst: Dr. Gerda Ruso, Parkgasse 11, Tel. 02266/62268 (jedes Wochenende)

ZAHNÄRZTEDIENST

- 4./5.: Dr. Elfriede Deninger-See, Göllersdorf, Feldgasse 403, Tel. 02954/2378
- 11./12.: Dr. Thomas Kienmayer, Hausleiten, Schulgasse 152, Tel. 02265/74 14
- 18./19.: Dr. Gernot Flicker, Spillern, Stockerauer Straße 1, Tel. 02266/80 180
- 25./26.: Dr. Andrea Wagner, Stockerau, Bahnhofstraße 1a/2, Tel. 02266/71556

SCHAU *fenster*

www.stockerau.gv.at

WIRTSCHAFT
STOCKERAU



Herrenmode KIENBÖCK

2000 Stockerau, Hauptstraße 24, Tel. 02266/61655
email: office@herrenmode-kienboeck.at



Von 3.10.-12.10.2008

**Start in den Modeherbst
mit sensationellen**

-10%

**auf die gesamte Herbstmode
bei einem Einkauf ab 100,- €**

DANIEL HECHTER